

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG RM
94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 13 • 17. Oktober 2024

Photo: Otter

BABYAUSTATTUNG
Neuner

Alles rund um's Baby



Tolle Angebote auf
**KINDERWAGEN &
KINDERSITZE!**



www.babyausstattung-neuner.at

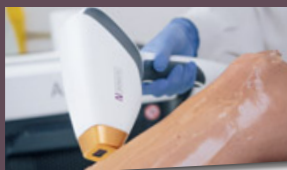
- **Mit Hund & Kegel eingezogen**
Der neue Abt Cyrill von Stift Stams im Porträt
- **Telfer Mittelalterfan neuer GF**
der Knappenwelt Gurgltal
- **Extra: Feste & Feiern •**
Tod & Trauer • extra-monat
Wildermieming

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAKI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

Weil Schönheit kein Zufall ist



NEU
Dauerhafte
Haarentfernung
mit Laser.

Schön.
Kosmetik

Podologische Fußpflege

TELS
Obermarkt 43 • 2. Stock
T 0664 3832237

INNSBRUCK
Leopoldstraße 2
T 0664 9212912

schoenpunkt-kosmetik.at

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELS

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

AUSSTELLUNG

AK Kunstmarkt im November: Schauen, staunen, shoppen

Sie suchen schon länger nach einem schönen Bild oder Kunstobjekt für Ihre Wohnung oder als bleibendes Geschenk zu einem besonderen Anlass? – Dann sollten Sie sich den beliebten AK Kunstmarkt in allen Tiroler Bezirken nicht entgehen lassen.

Von 8. bis 24. November bekommen Laien- und Berufskünstler die Chance, sich kostenlos einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Bei insgesamt 9 Verkaufsausstellungen in ganz Tirol präsentieren sie ihre Werke in unterschiedlichen Techniken und bieten diese auch zum Kauf an. Zeichnungen, Aquarelle, Acryl- und Ölbilder, Holzschnitte, Radierungen, Plastiken u.v.m. werden bei freiem Eintritt für die Besucher:innen gezeigt.

Diese haben die tolle Gelegenheit, Talente zu entdecken und mit den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern über deren Arbeit fachzuzsimpeln.

Ausstellungszeiten

Beim AK Kunstmarkt in Innsbruck und in den Bezirken warten hunderte Bilder und Exponate. Die Vernissage findet jeweils am Freitag um 19 Uhr statt. Am darauffolgenden Samstag und Sonntag kann die Verkaufsausstellung von 10 bis 17 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei!

Imst:

8. bis 10. November
Stadtsaal Imst, Rathausstraße 9

Telfs:

8. bis 10. November
AK Saal, Moritzenstraße 1

Landeck:

15. bis 17. November
AK Saal, Malserstraße 11

**Vernissage
jeweils am
Freitag
um 19 Uhr**



kunstgenuss im möbelhaus...



Unter dem Motto »Kunst trifft Couch« präsentierte das Einrichtungshaus Föger in Telfs/Pfaffenhofen in den letzten Wochen eine außergewöhnliche Ausstellung mit Werken des renommierten Künstlers Andreas Dullnig, der kürzlich bei der Finissage selbst anwesend war.

Die »farbexplosiven« Werke des Salzburger Malers unter dem Ausstellungstitel »Zu Land und Wasser« waren im Obergeschoss ausgestellt und machen bald Platz für die nächste Ausstellung. Die BesucherInnen genossen den Abend mit anregenden Gesprächen und köstlichen Häppchen.

1 Der Künstler mit Kurator Martin Krulis (r.) 2 V.l. RA Maximilian Maurer, Veronika und RA Gerhard Scharner, Föger Wohnen-»Haus-herr« Hannes Haffner, Peter und Anita Bußjäger (Versicherungs- und Unternehmensberatung), Bernhard Fischer (Geschäftsleitung) 3 Kuratorin Kozeta Krulis (M.) im kunstsinnigen Gespräch mit Peder Cappellen (l.) und Künstlerin Lina Suvarovski, die ab 15. November ihre Werke bei Föger Wohnen präsentieren wird. 4 Unternehmensberater Armin und Ingrid Partl mit Martin Schwaiger (Bausachverständiger, v.l.) 5 Steven Sailer (l.) und Markus Mair (Marketing Einrichtungshaus Föger)

... und kunst am bau

Die NEUE HEIMAT TIROL (NHT) hat kürzlich 87 Wohnungen am Standort der alten Südtiroler Siedlung übergeben. Neben der ansprechenden Architektur ziehen vor allem die individuell gestalteten Balkonbrüstungen die Aufmerksamkeit auf sich. Sie sind geprägt von insgesamt 41 Dialektbegriffen und regionaltypischen Redewendungen, die die lokale Identität widerspiegeln. Die Begriffe wie »sell« oder »genesslt« stammen aus dem Telfer Mundartwörterbuch des örtlichen Ethnologen Hansjörg Hofer. Die Erstauflage aus 2018 wurde für



die BewohnerInnen neu aufgelegt. NHT-GF Johannes Tratter (l.) freut sich mit Bgm. Christian Härting und LA Iris Zangerl-Walser über die gelungene Umsetzung.



LECHNER RAUTH

Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs

Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Montag geschlossen DI–FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr

...die wollen wir immer wieder:

Schnitzel

vom **Schwein**
Hendl

Pute
Rind

Kalb
Hirsch

Wir haben dazu köstliche Rezepte!





-10 %
Aktion

AUTOZENTRUM WEST *****

Winterreifen Vorverkaufs-Aktion

gültig bis Ende Oktober -10% Rabatt auf alle
Reifenmarken beim Kauf ab 4 Stück.

→ Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin im Autozentrum West

Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

krimifest mit mörderischen absichten in der bücherei telfs

Fotos: Offer

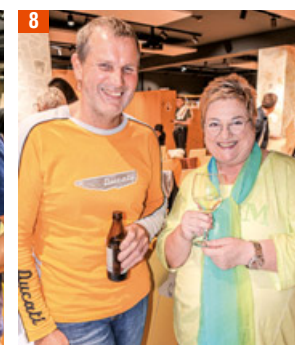


Der Spiegel Bestsellerautor Arno Strobel war kürzlich in der Telfer Bücherei im Rahmen des Krimifestes Tirol 2024 zu Gast. Der Meister der Spannung wurde von Büchereileiterin Nadja Fenneberg vorgestellt, plauderte launig über seine Arbeit als Schriftsteller, las aus seinem neuen Psychothriller »Stalker« und beantwortete im Anschluss an die Lesung auch Fragen aus dem Publikum.

1 Büchereileiterin Nadja Fenneberg und Krimiautor Arno Strobel gönnten sich vor der Lesung noch ein gemütliches Glas Weißwein 2 Das ehrenamtliche Büchereiteam ist bei den Veranstaltungen immer zur Stelle und im Einsatz 3 Der junge Krimifan Noah Tiefenbrunner aus Rietz nahm seinen Großonkel Hans Spiegel aus Telfs mit zur Lesung – damit waren sie einige der wenigen Verteter des männlichen Geschlechts

4 Sonst waren hauptsächlich »mörderisch gut gelaunte« Damen dabei: V.l. Karin Klima (erhielt ein Sweatshirt für den Mut der ersten Frage an den Autor), Belinda Thurner und Nicole Egger 5 V.l. Maria Gufler, Romana Sakotnig und Sandy Dusek 6 Anita Unterpertinger und Sonja Erhart (v.l.)

7 Noch ein paar Vertreter der seltenen Spezies: Peter Klaunzer und Christian Jäger (v.l.) 8 Peter Pöschl und Gabi Schwarz 9 Und eine ganze Abordnung aus der Bücherei Mieming: V.l. Astrid De Los Reyes, Elisabeth Sonnweber, Magdalena Kaiser, Katharina De-seife, Anni und Maria Fischer





stöttlalm

Alle Infos auf Social Media & www.stoettlalm.at

Der politische Verein WIR FÜR TELFS (WFT) feierte kürzlich sein 15-jähriges Bestehen.

Seit der Gründung im Jahr 2009 hat sich WFT als stärkste politische Kraft im Gemeinderat von Telfs etabliert. Mit über 150 Mitgliedern und zahlreichen erfolgreich umgesetzten Projekten steht der Verein für eine unabhängige, lösungsorientierte Politik. „Unser Ziel war und ist es, ohne Parteibuch das Beste für Telfs zu erreichen. Wir sind bunt wie das Leben, und bei uns sind alle willkommen“, betont Obmann Bgm. Christian Härting.

Bereits bei der ersten Gemeinderatswahl 2010 erlangte WFT fünf Mandate und stellte mit Christian Härting den Bürgermeister. 2016 folgte ein fulminanter Wahlsieg mit elf Mandaten, und Härting wurde mit 74,3 Prozent der Stimmen wiedergewählt. Auch bei der Wahl 2022 bestätigte WFT mit neun Mandaten ihre Position als stärkste Fraktion.

Die Erfolge der vergangenen 15

Jahre, darunter die Revitalisierung des Ortszentrums, das Telfer Bad, das Kinderkompetenzzentrum (KIKO), der Kindergarten Markt und Obermarkt neu, die Sanierung des KG St. Georgen oder das neue Kletterzentrum, wurden durch die enge Zusammenarbeit mit allen Fraktionen ermöglicht. „Im Gegensatz zu Land und Bund schließen wir niemanden aus. Wir arbeiten parteiübergreifend, ziehen gemeinsam an einem Strang und wollen das Beste für Telfs“, erklärt Härting.

Vizebürgermeister und WFT-Obmann-Stellvertreter Klaus Schuchter hob beim Pressegespräch die Realisierung des neuen Einberger Schulzentrums als zentrales Zukunftsprojekt hervor. Gemeindevorständin Silvia Schaller sieht als künftige Herzensprojekte die Realisierung des neuen Sprengelhauses mit Ausbau des Betreuten Wohnens im Zentrum von Telfs und den Neubau des Pflegeheimes Wiesenweg.

Wirtschaftsausschussobmann Alex



Foto: Ofler

Feierlicher Anschnitt beim Geburtstagskuchen für den Verein WFT

Schatz freut sich über die Neuentwicklung des Telfer Ortszentrums. „Für den Umbau des Zentrums und die Einführung der Fußgängerzone war viel Überzeugungsarbeit nötig. Aber es hat sich gelohnt. Heute ist unser Zentrum lebendiger denn je.“ Während andere Gemeinden oder Städte zögern, haben sich in Telfs alle Fraktionen einstimmig für die Revitalisierung

ausgesprochen. „Es geht nur gemeinsam, deshalb hatte im Gestaltungsbeirat jede Fraktion eine Stimme.“ In Zukunft plant er mit seinen KollegInnen im Wirtschaftsausschuss, die bestehenden Event-Formate wie den Monatsmarkt, Telfer Aperitif und Telfs LIVE! weiterzuentwickeln, um die bisherigen Erfolge weiter auszubauen.

20 Jahre
INNTALCENTER

TELFs

IM WANDEL
DER ZEIT

FOTO
AUSSTELLUNG
14.10. - 16.11.24
im Inntalcenter
(Eventarea Obergeschoss)

INNTAL
CENTER

wir sind
TELFs

... seit
20 Jahren

www.inntalcenter-telfs.at



In den letzten 60 Jahren hat sich unsere Heimatgemeinde Telfs stark weiterentwickelt und das Ortsbild hat sich bedeutend verändert.

Das Inntalcenter wurde 1978 errichtet, besteht in seiner heutigen Ausprägung seit 20 Jahren und hat diese Entwicklungsschritte immer mitgetragen.

Mit dieser gemeinsamen Fotoausstellung laden wir alle TelferInnen und Interessierten ein, nicht nur in Erinnerungen zu schwelgen, sondern gerade für die jüngere Generation auch viel Neues zu sehen und zu lesen.

WIR FREUEN UNS
AUF EUREN BESUCH!



Mag.
Alexander Draxl,
Steuerberater

ORF-Beitrag für Betriebe

Seit 2024 gilt das ORF-Beitrags-Gesetz. Neu ist u.a., dass neben privaten Haushalten auch Unternehmen beitragspflichtig sind.

Unternehmen müssen je Gemeinde, in der eine Betriebsstätte vorliegt und in der im vorangegangenen Kalenderjahr Kommunalsteuer bezahlt wurde, den ORF-Beitrag bezahlen. Folglich sind Ein-Personen-Unternehmen, die keine Mitarbeiter beschäftigen oder Unternehmen, die von der Kommunalsteuer befreit sind, nicht ORF-beitragspflichtig.

Die Festsetzung und Einhebung des ORF-Beitrages erfolgt automatisch einmal pro Jahr basierend auf den vorliegenden Kommunalsteuerdaten des Vorjahres. Wird somit in einem Jahr eine Betriebsstätte neu eröffnet bzw. werden Dienstnehmer angemeldet, wird der ORF-Beitrag im Folgejahr rückwirkend für das Vorjahr und das laufende Jahr vorgeschrieben. Wird eine Betriebsstätte geschlossen, empfiehlt sich ein Antrag bis 15. April des Folgejahres, damit die Beitragspflicht bereits im Jahr der Schließung endet. Automatisch passiert das sonst erst im Folgejahr.

Sollte sich an einer Adresse sowohl eine Betriebsstätte als auch ein Hauptwohnsitz befinden, soll es zu keiner doppelten Beitragspflicht kommen. In diesen Fällen muss mit einem entsprechenden Formular ein Antrag auf Ausnahme von der Beitragspflicht gestellt werden.

Die Formulare befinden sich auf orf.beitrag.at. An dieser Stelle sei auch auf den Online-Befreiungsrechner verwiesen. Bei Unterschreitung von bestimmten Haushaltsnettogrenzen sowie Bezug von diversen Leistungen wie z.B. Pflegegeld, Mindestsicherung, Arbeitslosengeld, Lehrlingsentschädigung, Studien-/Schülerbeihilfe, etc. kann um Befreiung von der Pflicht zur Entrichtung des ORF-Beitrages angesucht werden. Über den Rechner können die Anspruchsvoraussetzungen überprüft werden.

viel nackte männerhaut und ein voller rathausaal



Geballte Weiblichkeit stellte sich Anfang Oktober im Telfer Rathausaal ein, als die weltbekannten Chippendales ihre Show »The Chippendales - Get Naughty! World Tour 2024« präsentierten.

Der Show-Klassiker, den anscheinend jede Frau mindestens einmal in ihrem Leben gesehen haben muss, hielt dann auch sein Versprechen: Gut gebaute Männer, die reihenweise ihr T-Shirt zerrissen und mit denen sogar einige Damen aus dem Publikum auf Tuchfühlung gehen konnten. **1+2** Bei der Bühnenshow mussten bzw. konnten auch die Frauen zwischendurch ihr Showtalent unter Beweis stellen **3** Stimmten sich an Michl's Schenke am Wallnöferplatz auf den Abend ein: V.l. Daniela (Petttau), Lisa (Steinach), Kathrin



(Telfs) und Sarah (Zirl) **4** V.l. Verena (Zams), Kathi, Julia, Barbara und Martina aus Telfs **5** V.l. Simone (Imst), Romana, Manuela und Sandra aus Petttau **6** Entführten ihre Freundin zum Geburtstag mit verbundenen Augen: V.l. Nadja, Veronika, Manuela und Franziska aus Gröden in Südtirol **7** Das bewährte Bar-Team von



Michl's Schenke hielt dem Ansturm stand: V.l. Michael Löffler, Angelika, Barbara und Astrid

stürmischer applaus auch für gefängnislieder

Frajo Köhle, Georg Geir und Jesse Grande (am Foto v.r.) sorgten beim Konzert in der Villa Schindler im Rahmen der Ausstellung »Missetaten und Rechtssprüche« mit ihren »Gefängnisliedern« für ein Feuerwerk aus Gags und mitreißenden Klängen.

Veranstalter waren die Kulturabteilung der Marktgemeinde und

die Initiatoren des Music Video Awards »Goldene Schindel«. Die Musikstücke – von Nabucco bis Johnny Cash, die das kongeniale Trio zum Besten gab, hatten alle mehr oder weniger mit Gefängnis und Kerker zu tun. Die freiwilligen Spenden gingen an die Gefängnis- und Seelsorge.



Foto: MG Telfs / Dietrich

Wirtschaftstreuhand Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at



Markenartikel zu Bestpreisen

Personalshop / Servus Handels und Verlags GmbH
6404 Polling | Gewerbezone 16

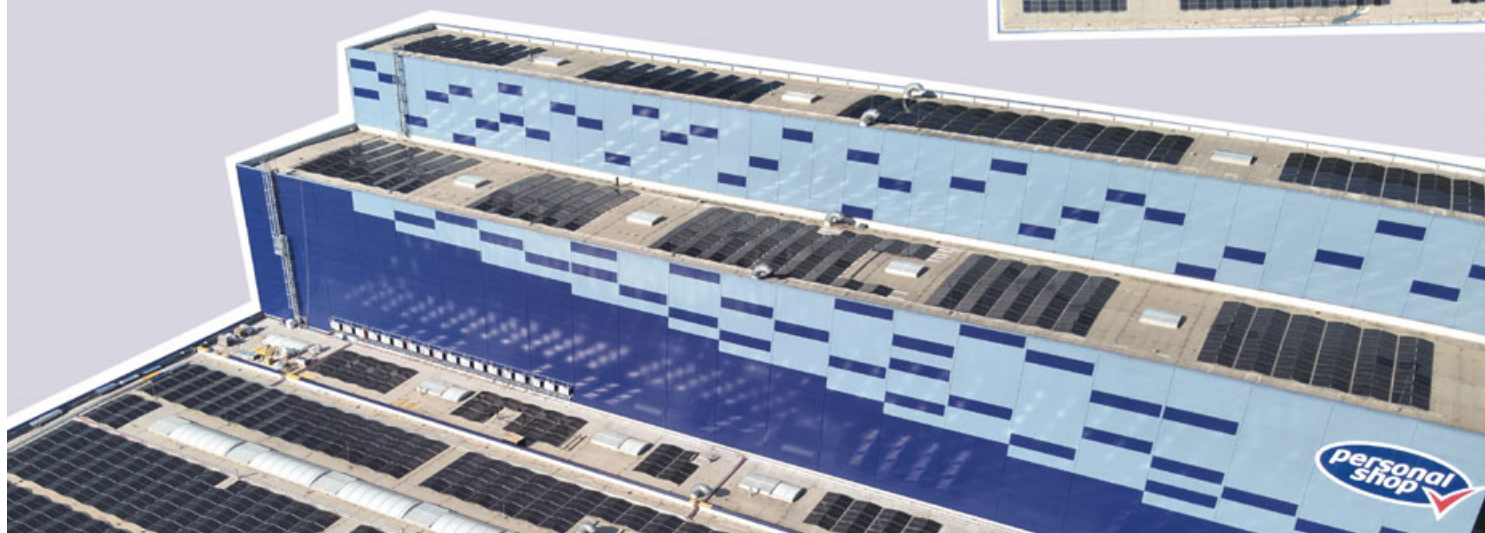
Photovoltaikanlage

Seit dem 1. Oktober 2024 ist die Photovoltaikanlage auf der Logistikfläche der Firma Personalshop in Polling in Tirol in Betrieb.

Installiert wurde die Anlage von der Firma **Elektrotechnik Haider**, einem regionalen Betrieb aus Flauring.

Mit einer PV-Generatorleistung von 999,75 kWp und **2.325 PV-Modulen** werden zukünftig rund **478.843 kg CO2-Emissionen** pro Jahr vermieden.

Vielen Dank an alle, die dieses Projekt unterstützt haben!



ELEKTROTECHNIK
HAIDER

Installation, Reparatur, Überprüfung elektrischer
Anlagen und Steuerungen

Gewerbezone 8
6403 Flauring
Telefon **0676 433 73 06**
office@elektro-haider.at
www.elektro-haider.at

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

HolzHäuser
Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzhaus

DACH+FACH
HOLZBAU GMBH
A-6404
POLLINGTITTEL
TEL +43(0)5263-61133
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

Softub
WHIRLPOOLS

Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

Autohaus Manfred Telfs

neuraüter
Kompetenz schafft Vertrauen.

Service Audi Service Skoda Service Volkswagen Service Das WeltAuto.

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.**

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Bauunternehmen

Glatzbau
Glatz Daniel

Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

BABY AUSSTATTUNG

Neuner

Alles rund um's Baby

Intolcenter Telfs · Weibenbochgasse 9 · A-6410 Telfs · T: 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at · www.babyausstattung-neuner.at

Alles für's Baby ...

Ein unbelasteter Start ins Leben.

Elfriede Neuner gründete in den 60er Jahren das Babyausstattungs-fachgeschäft in Telfs. Mit viel Ehrgeiz und Know-how wuchs das Unternehmen über Jahrzehnte hinweg zum renommierten Fachhandelsgeschäft heran. Nunmehr in der 3. Generation des Familienunternehmens präsentiert Matthias Neuner mitsamt seinem Team rund um Stefanie Haid (Shop-Leitung, rechts), Monika Schöffthaler und Elena Larcher ein äußerst hochwertiges Sortiment von A bis Z rund um's Baby.

Marken wie Bebe-Jou, Boboli, Chicco, Engel Natur, Finkid, Gesslein, Goki, Grünspecht, Hauck, Joie, Mayoral, Naturkind, Petit Bateau, Philips Avent, Sanetta, Steiff, Sternthaler, Träumeland u.v.m. erwarten Sie bei uns im Geschäft.

Die persönliche und kompetente Beratung steht hierbei nach wie vor an oberster Stelle.

Infos: www.babyausstattung-neuner.at

TIROLER BLOCK
TIROLER RIEGEL
TIROLER MASSIV
TIROLER KOMBI
TIROLER HOLZBAU

TIROLER HOLZHAUS
Tradition in Perfektion

www.tiroler-holzhaus.com

**Aus Alt mach Neu.
Und dabei größer.**

Ihr Ansprechpartner in Sachen Sanierung und Umbau.

Jetzt informieren!

Mathias Reich,
Technischer Leiter –
freut sich, Sie zu beraten unter +43 699 1515 6165

Bleichenweg 15d · 6020 Innsbruck
office@bks-massivhaus.at · bks-massivhaus.at

Generalunternehmen
BKS
MassivHaus

INSTALLATIONEN
KRATZER

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

BODENLEGER

Oliver's
Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

SAFGEHELT
Bona
HANDWERKER
INKU

Herde
Öfen
Kamine

www.dasfeuerhaus.at

ROHowsky
PLUS*

OFENSTUDIO · KAMINKHEHR · KAMINSANIERUNG
BRANDSCHUTZ · FEUERLÖSCHER · RAUCHERWERK
6410 Telfs · Saglstr. 16 · 05262 / 62581

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

ZOLLER PRANTL
SYSTEM

FENSTER · TÜREN · WINTERGARTEN · SONNENSCHUTZ · RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564
zp-system.at

ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

Thöni Familienfest

Thöni bedankt sich bei seiner Belegschaft mit großem Familienfest

Vor Kurzem fand bei Thöni in Telfs das jährliche, mittlerweile fest etablierte Familienfest bei strahlendem Spätsommerwetter statt. Diese fröhliche Veranstaltung, die inzwischen ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur ist, bot allen Mitarbeiter:innen und ihren Familien die Gelegenheit, einen unvergesslichen Tag miteinander zu verbringen und gemeinsam zu feiern.

Die Firma Thöni ist ein erfolgreich wachsendes Unternehmen, das mittlerweile über 900 Mitarbeiter:innen und Mitarbeiter beschäftigt und zu den größten Betrieben der Region gehört. Qualität, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Kontinuität kombiniert mit Verantwortung und Vertrauen bestimmen das tägliche Handeln und bilden die Basis für den anhaltenden Erfolg des Unternehmens. Besonders stolz ist Thöni auf die firmeneigene Thöni Akademie, in der über 120 junge Menschen auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft begleitet, ausgebildet und gefördert werden. Das Familienfest bot wieder zahlreiche Attraktionen für die Belegschaft sowie deren Familien. Vom zauberhaften Seifenblasenkünstler hin zu spannenden Escape Rooms, Hüpfburg, Bungee Trampolin und Ninja Parcours, Spielen und Aktivitäten für die Kleinen bis hin zu einer Kranfahrt mit atemberaubendem Ausblick über die Dächer von Telfs – für jeden war etwas dabei, um den Tag in vollen Zügen zu genießen. Die Jungen Mundewurz'n eröffneten das Fest musikalisch und sorgten für eine



Fotos: Johannes Rohner

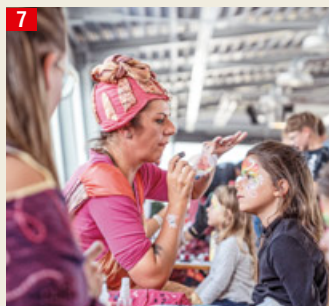
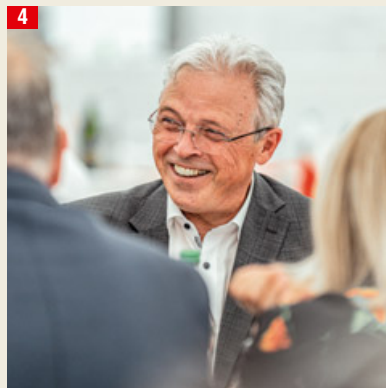
stimmungsvolle, festliche und fröhliche Atmosphäre rund um die Ansprachen von Herrn Helmut Thöni und Landeshauptmann Anton Mattle.

In seiner Rede an die Belegschaft betonte Helmut Thöni, Vorsitzender der Thöni Geschäftsführung, die positive Entwicklung des Unternehmens: „Mit vorsichtigem Optimismus steuern wir unser Unternehmen weiterhin auf einem soliden und gesunden Wachstumskurs, auch wenn die aktuelle Wirtschaftslage und die mittelfristige Perspektive eingetrübt ist. Wir sind bereit für die Herausforderungen der Zukunft und fest entschlossen, das Unterneh-

men am Standort Tirol in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Wir dürfen stolz sein auf das, was wir gemeinsam erreicht haben: Ihnen allen ein herzliches Danke dafür.“

Das Familienfest war eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, Danke zu sagen und zu erleben: Thöni ist und bleibt ein verlässlicher Partner für seine Mitarbeiter:innen und Mitarbeiter und eine treibende Kraft in der Region..

Mehr Infos rund um das Unternehmen Thöni unter: www.thoeni.com



1 Im großen Festzelt herrschte eine super Stimmung, umrahmt von den Jungen Mundewurz'n. 2 Die Thöni Geschäftsführung und Gesellschafter Helmut Thöni, Margit Thöni, Thomas Bock, Robert Thöni, Arthur Thöni und Anton Mederle (v.li) begrüßten gemeinsam mit Landeshauptmann Anton Mattle jeden Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin mit Familien persönlich. 3 Hoch hinaus mit dem Bungee Jumping. 4 Helmut Thöni unterhielt sich bestens. 5 & 6 Eine zauberhafte Darbietung mit hohem Spaßfaktor bot der Seifenblasenartist. 7 bis 10 Die vielen Attraktionen sorgten für strahlende Gesichter und glänzende Laune.

thöni ANZEIGE

Neuer Abt lebt sich im Stift Stams ein...

P. Cyrill Greiter über neue Herausforderungen und das »Heimkommen«

Am 12. September wurde Pater Cyrill Greiter zum neuen Abt von Stift Stams gewählt. Im ärgsten Umzugsstress hat er sich dankenswerterweise Zeit für ein Gespräch mit mein monat genommen.

Gut angekommen?

„Ich schwimm' noch nicht, ich strample noch“, lacht Abt Cyrill. Mit dem Einzug als Abt ins Kloster kommen einige Veränderungen seiner Lebenssituation auf ihn zu. Bis vor kurzem war er als Seelsorger und Pfarrer in Untermais bei Meran tätig, dann wurde er durch das Vertrauen seiner Mitbrüder, unter dem Vorsitz von Abtpräses Vinzenz Wohlwend, zum 45. Abt von Stams gewählt. „Man wird gefragt, ob man die Wahl annimmt, dann wird ein Gebet, das Glau-

bensbekenntnis und ein Segen gesprochen, man legt den Amtseid ab und erhält Schlüssel, Siegel, die Pekorale (Anm. das Brustkreuz geistlicher Würdenträger) und den Stab und ist ab diesem Zeitpunkt Abt“, erklärt Abt Cyrill Greiter.

»Katholisch sozialisiert«

Aufgewachsen ist der 53-jährige in einem „ganz normalen“ Tiroler Haushalt in Kramsach – „im Familienkreis mit zwei älteren Schwestern, als praktizierende Katholiken, eben katholisch sozialisiert“, schmunzelt Abt Cyrill Greiter. 1991 maturierte er an der Glasfachschule in Kramsach, noch im gleichen Jahr trat er im Stift Stams in den Zisterzienserorden ein. Nach den theologischen Studien an der Universität Innsbruck wurde er 1998 von Bischof Alois

Kothgasser zum Priester geweiht. Anschließend wirkte er in der Jugendarbeit im Internat des Meinhardinums sowie als Seelsorger in den Pfarren Karres und Tarrenz. Seit 2008 war P. Cyrill in der zum Stift Stams gehörenden Pfarre Untermais in Meran als Seelsorger und Pfarrer tätig, dazwischen auch eineinhalb Jahre als interimistischer Leiter eines Klosters in Deutschland.

Entscheidung für das Priesteramt und Klosterleben

„Bei mir gab es weder Schlüsselerlebnis noch Erleuchtung oder einen Blitz vom Himmel“, lacht Abt Cyrill. „Ich bin da einfach hineingewachsen, habe mir die Zeit genommen, mich bewusst für diesen Weg zu entscheiden und man kann es mit dem Schwimmenlernen vergleichen: Irgendwann musst du den Mut zusammennehmen, ins Wasser springen und es einfach tun.“ Allen neuen Herausforderungen, die auf ihn zukommen, begegnet er mit seiner Grundeinstellung: „Wenn man sich selber im-



„Neue Besen kehren gut, aber der alte kennt die Winkel besser!“ meint Abt Cyrill, hier mit dem Abt emeritus German vor den markanten Türmen

mer auf Gott ausrichtet, dann kann man mit vielen Menschen in seiner Umgebung einen gemeinsamen Nenner finden.“ Das sei auch wichtig bei den neuen Aufgaben als Abt, auch wenn es in diesem Amt viel um Verwaltung von Akten, Zahlen und Liegenschaften geht. „Es stehen jeweils Menschen dahinter und die Beziehungen und Begegnungen sind jeden Tag in jedem Bereich eine Herausforderung.“ Die Benediktion (Segensfeier) von Abt Cyrill findet am Sonntag, den 3. November in der Basilika Stams statt.

Leben im Kloster heute?

Ob sich das Leben im Kloster Stift Stams sehr geändert habe in den 16 Jahren seiner Abwesenheit, kann er noch nicht sagen. Damals waren noch mehr Mitbrüder im Kloster, derzeit sind es 14. „Das sehe ich auch als primäre Aufgabe, dass ich mich um die Belange und Anliegen der Mitbrüder kümmere und dann in zweiter Linie um die Seelsorge. Ansonsten bin ich zwar als Abt das Gesicht nach außen, aber alle Ent-

scheidungen für das Kloster müssen in der Gemeinschaft gemeinsam getroffen werden.“

Auf den Hund gekommen...

Neu ist jedenfalls, dass mit dem neuen Abt auch erstmals ein weibliches Wesen in die Klostermauern eingezogen ist: Hündin Luna begleitet P. Cyrill Greiter schon seit 9 Jahren. „Sie hat mich damals ausgesucht, als ich mir einen Wurf Welpen angesehen habe. Und zwar nicht indem sie auf mich zugestürzt ist, sondern sie ist mit der Nase meiner Spur gefolgt“, erinnert er sich an die erste Begegnung. In der Folge war sie eine starke Konstante in seinem Leben und erklimmte mit ihm sogar 3000er-Gipfel. „Das geht jetzt in ihrem Alter nicht mehr. Aber im Klausurgarten in Stift Stams fühlt sie sich wohl und wir waren auch schon in Stams auf den Spazierwegen unterwegs... Aber sie muss sich noch richtig eingewöhnen. Derzeit jammert sie noch, wenn ich zu den Gebetszeiten gehe und sie alleine lasse.“





AUTOZENTRUM WEST

Karosserie & Lackierung

Egal ob Kratzer oder Unfallschaden, wir bringen Ihr Fahrzeug wieder auf Vordermann! Direktabwicklung mit Ihrer Versicherung und ein kostenloser Leihwagen sind für uns selbstverständlich!

PRÜFSTELLE
PRÜFSTELLE

§ 57a
Überprüfung

Kfz-REPARATUR FACHBETRIEB Reparaturen aller Marken

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

strahlende jungunternehmer aus stams

Bereits zum 13. Mal verlieh die Junge Wirtschaft Tirol unter dem Motto: „Walk of Fame der JungunternehmerInnen“ den JungunternehmerInnen-Preis. Zehn PreisträgerInnen wurden in drei Haupt- und einer Sonderkategorie ausgezeichnet.

In der Kategorie Moderne Tradition holte sich die Schwarzfischer GmbH in Stams den Sieg. Unendlich fasziniert von den kreativen Möglichkeiten, die heimischer

Fisch zu bieten hat, hat die Schwarzfischer GmbH mit dem Schwarzfischer Restaurant und der dazugehörigen Fischerei einen Ankerpunkt für FischliebhaberInnen und Gourmets geschaffen. Besonders wichtig ist dabei auch die Regionalität und Saisonalität, die Schwarzfischer setzen auf echtes Handwerk und verzichten auf Convenience. *Am Foto rechts Maria Birlmair und Töna Janett von der Schwarzfischerei GmbH.*



Foto: WK Tirol/ Die Fotografen



Unser Netz kann's Energie, wann immer du sie brauchst

Stromüberschüsse umwandeln und speichern, Energieengpässe vermeiden.

Überschüssiger Strom aus erneuerbaren Quellen kann mittels Power-to-Gas in Grünes Gas umgewandelt und ins Gasnetz eingespeist werden. Das Gasnetz ermöglicht, diese erzeugte Energie als Wasserstoff zu speichern und unsere KundInnen damit zu versorgen, auch wenn Sonne und Wind nicht verfügbar sind. **Das ist gut für die Energiewende und gut für uns alle.**

Unser Netz ist fit für H₂

TIGAS

TIGAS-Wärme Tirol GmbH
Ein Unternehmen der TIWAG-Gruppe

www.tigas.at

Mehr Infos unter



klein, aber oho – ausstellung im appetizer-museum im noaflhaus

Fotos: Offer



Ende September wurde unter dem Titel »Dies ist die Gerechtigkeit der Welt!« die 4. Ausstellung in den zwei Räumen des Appetizer-Museums im Noaflhaus eröffnet.

Diesmal griff das Telfer Literaturfestival »fabula rasa« gemeinsam mit der Kulturabteilung das (im Dezember stattfindende) Scrooge-Musical und die Zeit von Charles

Dickens (also die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts) auf und spiegelte diese Zeit, geprägt von harter Arbeit, bitterer Armut und wenig Freizeit, aber auch des Fortschritts und der Industrialisierung nach Telfs. Wie war hier die Lebenssituation? Gab es auch Künstler/Autoren, die die Zustände anprangerten? Gab es einen Ebenezer Scrooge auch in Telfs? Spannende

Einblicke in alte Häuseransichten, Fabriksbücher, Ansuchen um Unterstützung der Gemeinde, Wählerlisten und vieles mehr waren Thema in den Schaukästen.

1 Aufgrund der begrenzten Raummöglichkeiten fand die Begrüßung vor dem Museum statt 2 Zusammenar-

beit für eine interessante Ausstellung: v.l. Sandra Marsoun-Kaindl, Lena Burgstaller, GR Theresa Schromm (Kulturausschuss), Maria Waldhart, Nadja Fenneberg und Christine Gamper 3 Jennifer Birner (Kulturausschuss) 4 Viel zu schauen 5 Gertrud Steiner (l.), Claudia Ploner



NEU-ERÖFFNUNG

Willkommensangebot

AB 12. OKTOBER BIS 4. NOVEMBER



50€

die erste Behandlung

UNTERMARKT 15 |

OBERHALB VON ZORZI MODEN

TERMINE UNTER: 0660 689 25 24

dorferneuerungspreis in gold für oberhofen

Unter dem Motto »Lust auf Zukunft« wurde der diesjährige Wettbewerb von der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung ausgelobt und durchgeführt – Mitte September wurden die Preise feierlich verliehen, darunter auch die Gemeinde Oberhofen.

Rund 700 Menschen aus rund 30 europäischen Ländern und Regionen wohnten der Preisverleihung

bei. Alle vier österreichischen Teilnehmer, nämlich Leader-Region Hermagor (Kärnten), Neutal (Burgenland), Reinsberg (Niederösterreich) und Oberhofen im Inntal (Tirol), schafften es in die Gold-Kategorie.

Am Foto bei der Preisverleihung v.l. Hans Peter Doskozil (LH Burgenland), Vize-Bgm. Dr. Martin Wöll, Bgm. Jürgen Schreier aus Oberhofen, Johanna Mikl-Leitner (LH NÖ)



10 Jahre gesundheitswerkstatt gefeiert

Anfang Oktober wurde das erste Jahrzehnt der »Gesundheitswerkstatt«, der Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie, in Telfs gefeiert.

Gründer Christian Jäger konnte an die 100 Festgäste, darunter Bürgermeister Christian Härting, verschiedene ÄrztInnen, KollegInnen (Physios) und viele langjährige Wegbegleiter der Praxis begrüßen und lobte die Mithilfe – auch von PatientInnen, die das reichhaltige Kuchen- und Salatbuffett bestückten.

1+2 In seiner Festrede erzählte Christian von der Entwicklung vom Handwerk zum »BeHandeln« (die Praxis war vor Jahrzehnten die Tischlerei von Großvater und Vater) und freute sich über den über die 10 Jahre gewachsenen Zusammenhalt des Teams **3** Für das leibliche Wohl sorgte die Verwandtschaft – Familie Wackerle an der Grillstation. **4** Live-Musik: Band »Turnaround« (bei der Christian Jägers Vater mitspielt)



Fotos: Privat / Gesundheitswerkstatt



**Raiffeisenbank
Tirol Mitte West**

**RAIFFEISEN
SPARTAGE**

28. - 31. OKTOBER 2024

Wir freuen uns über deinen Besuch bei den Spartagen vom 28. - 31. Oktober 2024. Für unsere kleinen Sparbienen gibt es auch heuer wieder Geschenke und Aufmerksamkeiten. Am 31.10.2024 haben wir sogar ein tolles Rahmenprogramm mit Kinderschminken oder Airbrush-Tattoos. Zudem verwöhnen wir unsere erwachsenen Sparer:innen in unseren Bankstellen Telfs, Mieming, Inzing, Kematen, Oberperfuss, Völs, Götzens, Oberhofen und Axams mit regionalen Köstlichkeiten. **Vorbeischaun lohnt sich - wir freuen uns auf dein Kommen!**

Die genauen Details findest du hier →



Ritterliche Tugenden beruflich nutzen

Benny Tanzer aus Telfs ist neuer Geschäftsführer der Knappenwelt Gurgltal

Im September wurde Benjamin »Benny« Tanzer aus Telfs zum neuen Geschäftsführer der Knappenwelt in Tarrenz bestellt. Somit kann er sein sportliches Hobby »Medieval Combat« (eine mittelalterliche Kampfsportart) mit seinem Beruf vereinen und ergänzen.

Zum Ritter geboren?

„Na ja, da müsste man adelig sein“, lacht Benny Tanzer. „Ich bin eher schwere Infanterie.“ Seine Vorliebe für das Mittelalter und die sportliche Herausforderung bei den Kämpfen bei »Medieval Combat« begann genau genommen erst vor zwei Jahren. „Natürlich habe ich mich im Kindergarten im Fasching als Ritter verkleidet und wir haben Schwertkämpfe ausgefochten, aber da habe ich noch nicht an eine intensivere Beschäftigung damit gedacht“, erinnert er sich zurück.

Zunächst macht Benny Tanzer nämlich nach der Schule eine Lehre im IT-Bereich und arbeitet bei den Tiroler Kliniken. Dann wählt er das Bundesheer als Berufsfeld und ist dort acht Jahre beim Bombenräumkommando beschäftigt, als Minensucher und Kampfmitelräumer auch mit Auslandseinsätzen im Kosovo und in Bosnien. „Allen, die meinen, das wäre ein Himmelfahrtskommando, kann ich sagen, man geht da ein kalkulierbares Risiko ein, und es gibt

viele Sicherheitsvorschriften.“ Nach einiger Zeit wollte er trotzdem wieder in ein ziviles (und geregeltes) Leben zurück und arbeitete wieder als IT-Experte am Schreibtisch bei einem Unternehmen. „Das hat mich dann doch nicht ganz erfüllt und ich wusste, ein spannendes Hobby soll es sein. Durch Zufall bin ich auf die »Roten Adler Tirol« (auf facebook zu finden) gestoßen, die eben dieses »Medieval Combat« ausüben.“ Beim ersten Schnuppern ist Benny Tanzer gleich Feuer und Flamme – „und bin kurz danach erstmals in einer Rüstung gesteckt“, schmunzelt er. In 57 Nationen weltweit ist Medieval Combat mittlerweile als Sportart anerkannt, in Österreich (noch) nicht.

Mittelalter sportlich gesehen

Der Verein trainiert regelmäßig in Innsbruck, das Sportequipment ist eine Rüstung, die sich jeder individuell anpassen lässt. „Zwischen 20 und 30 kg wiegt die Rüstung, etwa 6,5 kg allein der Helm.“ 34 Mitglieder, Männer und Frauen, trainieren nach festgesetzten Regeln für Wettkämpfe, die oft in Mittelalter-Veranstaltungen eingebettet sind. „Immer einer gegen einen, aber es gibt auch drei gegen drei und bis zu 64 gegen 64, das ist dann schon ein ganz schöner Tumult“, meint Benny Tanzer, der seit November 2023 auch Obmann des Vereins ist. Dadurch



Foto: Offer

Sechseinhalb Kilo wiegt allein der Helm, den Benny beim Sport trägt

kam es auch zur Verbindung zur Knappenwelt.

Drei Säulen in der Knappenwelt

„Wir haben dort schon mehrere Male unsere Wettkämpfe ausgetragen, und da habe ich die Knappenwelt schätzen gelernt als besonderes »Museum zum Anfassen«. Als Geschäftsführer wird er nun

die Bereiche mit den Attraktionen »Heilerin« und »Knappen« um die Ritterwelt erweitern bzw. ergänzen. In der Winterpause sollen die passenden Konzepte entstehen, ab Anfang Mai öffnet die Knappenwelt dann wieder die Tore. „Wir freuen uns auch über alle, die sich dabei aktiv engagieren wollen!“ Infos: www.knappenwelt.at



Foto: Privat

Benny Tanzer versetzt sich in alten Gemäuern als Schiedsrichter bei Ritterkämpfen und als Obmann (rechts hinten) der »Roten Adler« in eine andere Zeit

25 Jahre dienstjubiläum beim roten kreuz



Foto: Rotes Kreuz Telfs

VL Sylvia Kranebitter (Bezirksstellenleiterin) Reinhard Heiss (Leiter Rettungsdienst, Bezirksrettungskommandant) Daniel Struggl (Bezirks-GF)

Der Leiter des Rettungsdienstes des Roten Kreuzes Telfs, Reinhard »Reini« Heiss, welcher zudem ehrenamtlich als Bezirksrettungskommandant fungiert, feierte Anfang Oktober sein 25-jähriges Dienstjubiläum als hauptamtlicher Mitarbeiter des Roten Kreuzes Telfs.

Am 1. Oktober 1999 begann Reinhard Heiss seine berufliche

Tätigkeit und ist bis heute aktiv im Rettungs- und Krankentransport tätig. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde ihm von Seiten der Bezirksstellen- und Geschäftsleitung sowie dem Betriebsrat gratuliert und für seine langjährige Tätigkeit gedankt. Zudem erhielt der Jubilar von Klaus Purner als Vertreter der AK Tirol eine Ehrenurkunde und ein Geschenk überreicht.

neue obfrau beim schiklub telfs

Bei der Jahreshauptversammlung des Schiklubs Telfs im September gab es eine Amtsübergabe:

Hannes Seiser (am Foto unten r.) hat nach 25 Jahren ehrenamtlicher Vorstandstätigkeit im Schiklub Telfs, davon 9 Jahre als Obmann, die Führung an **Nina Jamschek** (M.) übergeben, die einstimmig durch die anwesenden Mitglieder gewählt wurde. Dabei wurde ein Rückblick geworfen auf Kinderrennen mit über 700 Star-

tern, Durchführung des Weltcuprennens im Kühtal, mehr als 70 FIS Rennen samt adeliger Beteiligung (Prinz Hohenlohe) und Führung des Vereins in den Coronawintern.

Am Foto: Dem scheidenden Obmann Hannes Seiser wurde als Anerkennung und Dank ein Bild des Telfer Malers und Künstlers Jakob Auer durch die neue Obfrau Nina Jamschek und Ehrenmitglied Heinz Gamsjäger (l.) überreicht.



Foto: Schiklub Telfs

Akupunktur bei Kälte-Krankheiten

Die TCM kann der Kälte entgegenhalten

Unter Kältekrankheiten versteht die TCM alle akuten oder chronischen Erkrankungen, die regelmäßig durch Kälteeinwirkung ausgelöst und/oder verstärkt werden. Die Methoden der TCM wirken gerade bei diesen Krankheitsbildern sehr gut.

„Oft spüren die Patienten ihre Beschwerden und Schmerzen schon bevor der Wetterwechsel stattfindet und die Kälte einbricht. Mittels Akupunktur, Shiatsu und Moxibustion (Wärmeanwendungen mit getrockneten Kräutern) kann hierbei eine deutliche Besserung erzielt werden. Bevor sie kommt oder wenn die Kälte schon da ist, kann therapiert werden“ sagt Dr. Stefan Ulmer (Telfs).



© Matthias Bräber Photography

Dr. Stefan Ulmer: „Die TCM hat wirksame Methoden gegen Schmerzen jeder Art.“

Kopfschmerzen, Migräne, Gelenkerkrankungen (rheumatische Beschwerden), Morbus Raynaud, Harnwegsinfekte, Angina, Abwehrschwäche, Winterdepression.

Kontakt: Dr. Stefan Ulmer, Bahnhofstraße 20, 6410 Telfs, Tel. 05262 67938, willkommen@dr-ulmer.at. Alle Informationen zur TCM und zu den Anwendungsgebieten auf: www.dr-ulmer.at.

ANZEIGE


HOLZ


FEUER


ERDE


METALL


WASSER

AKUPUNKTUR
SHIATSU
KRÄUTERTHERAPIE
5-ELEMENTE-ERNÄHRUNG
QI GONG
SCHULMEDIZIN

Dr. Stefan Ulmer
ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN



+43 5262 67938
SAILER-HAUS · BAHNHOFSTRASSE 20 · 6410 TELFS
willkommen@dr-ulmer.at · www.dr-ulmer.at



30 Jahre Ärztehaus Telfs

Vom Ärztehaus 1 aus wurde die ärztliche Versorgung in Telfs konzentriert, sukzessive erweitert und ausgebaut – den PatientInnen bleiben dadurch weite Wege und Zeit erspart

Etwas mehr als 20 Arztpraxen stehen den PatientInnen hier für eine umfassende gesundheitliche Vor- und Nachsorge der PatientInnen zur Verfügung, zudem befinden sich in den drei Telfer Ärztehäusern auch ein Labor, eine Apotheke, ein Sanitätshaus sowie eine Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie.

Geschichte

Der Eröffnung des Ärztehauses 1 in Telfs am 22. Oktober 1994 waren viele Planungen und Verhandlungen vorangegangen –

bereits 1993 wurde eine Errichtergemeinschaft »Ärztehaus Telfs GmbH« gegründet, der die Ärzte Dr. Kahler, Dr. Marckhgott, Dr. Schwaiger, Dr. A. Ebner und Dr. K. Ebner angehörten. Errichtet wurde das Ärztehaus 1 auf dem von der Marktgemeinde Telfs zur Verfügung gestellten Grundstück südlich des Telfer Schwimmbades, ohne Förderungen von öffentlicher Hand. Während des Baues kamen weitere interessierte Mediziner dazu, sodass statt der ursprünglich zwei Etagen schlussendlich drei gebaut wurden, der Spatenstich erfolgte am 31. August 1993. Ein Jahr später, im Juli 1994 konnten elf Ärzte und ein Labor ihre Ordinationen und Räumlichkeiten beziehen: ein Internist, ein Hals-Nasen-Ohrenarzt, ein Zahnarzt, ein Hautarzt, ein Nuklearmediziner, ein Lungenfacharzt, ein Röntgenfacharzt, ein Orthopäde, ein Urologe, ein Chirurg, eine Psychiaterin und ein Labor. Der damalige Bürgermeister Helmut Kopp, der von der politischen Seite die Weichen für das Ärztehaus stellte, freute sich, „dass Telfs jetzt nicht mehr ein weißer Fleck auf der Landkarte ist, was die fachärztliche Versorgung betrifft.“

I

OP

orthopädische praxis

Dr. Luze & Dr. Schimatzeck

Dr. Thomas Luze

Dr. Rainer Schimatzeck

alle Kassen
alle Kassen

Ärztehaus 3 · 6410 Telfs · Tel. 05262 / 66532

H+N+O Telfs
ÄRZTEHAUS 1

Dr. Eberhard MARCKHGOTT

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde,
 Kopf- und Halschirurgie

6410 Telfs | Marktplatz 3
 Tel. 05262/6969-50 oder 65468, Fax 66771
www.hno-telfs.at
www.impactory.at

THERAPIE
UND TRAINING

Maldoner & Junker Ges.b.R.

Gemeinschaftspraxis für
 Physiotherapie & Ergotherapie

Ärztehaus II · Marktplatz 5 · 6410 Telfs
 Tel. 05262/62961 · info@therapie-telfs.at
www.therapie-telfs.at





Eigenständige Fachärzte unter einem Dach

Wesentlich ist, dass die Ärzte in ihren Ordinationen selbständig und unabhängig ihre Tätigkeit ausüben und selbst das wirtschaftliche Risiko tragen (entsprechend dem Ärztegesetz). Es gibt daher auch keinen Vertreter oder Sprecher der gesamten Ärzteschaft des Ärztehauses die medizinischen Belange betreffend. Doch die Vorteile für die PatientInnen und auch für die Ärzte liegen auf der Hand: Wartezeiten, umständliche Wege und Parkplatzsuche fallen weg, es können mehrere Termine bei verschiedenen Ärzten wahrgenommen werden. Für die praktizierenden Ärzte wiederum brachte und bringt die enge Kooperation mit Kollegen wertvolle Synergieeffekte mit sich.

»Nachwuchs« für das Ärztehaus

Das »Ärztehaus 1« (Adresse: Marktplatz 3) gibt es nun seit 30 Jahren, Nummer 2 und 3 kamen erst in den darauf folgenden Jahren dazu: Im Jahr 2000 wurde die »Rettung 2000« gegenüber dem Ärztehaus eröffnet, 2002 wurde auf dem Platz zwischen Ärztehaus und Rettung eine zweigeschossige Tiefgarage

errichtet, 2003 ging das von der Gemeinde errichtete Ärztehaus 3 in Betrieb. Auch im Ärztehaus 2 (Marktplatz 5) und Ärztehaus 3 (Marktplatz 7) gibt es umfangreiche medizinische Hilfe bei Beschwerden. Die Fachärzte in den Ärztehäusern versorgen die Bevölkerung der Region mittleres Oberinntal und ergänzen die medizinische Versorgung durch die praktischen Ärzte und weitere Fachärzte, pro Jahr werden hier mehr als 150.000 Befunde ausgestellt. **Infos: www.aerztehaus-telfs.at**



Danke

für 30 Jahre

Marktgemeinde
TELSF

erstklassige fachärztliche
Versorgung der Region
Telfs & Umgebung



dr. gerhard griessmair
 facharzt für innere medizin
 praxis für endoskopie

marktplatz 3, 6410 telfs
 tel. 05262 63 13 3 · fax dw 6
 info@internist-telfs.at
www.internist-telfs.at

Kassen: SVA, BVA, VAEB, KUF, Vorsorgeuntersuchungen
 und Vorsorgecoloskopie für alle Kassen.



apotheke

im ärztehaus

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 8:00 – 18:00 Uhr
 Samstag von 8:00 – 12:00 Uhr

Marktplatz 7 | 6410 Telfs | Tel. +43 5262 68094
 info@apotheke-telfs.at | www.apotheke-telfs.at



Bestens beraten bei Heil- & Hilfsmitteln

Im Sanitätshaus Konrad im Ärztehaus II (Marktplatz 5) in Telfs werden KundInnen mit fachlicher Beratung und bestem Service bei Heil- und Hilfsmitteln umsorgt. Der Meisterbetrieb kann zudem mit einer orthopädischen Fachwerkstätte punkten, wo die hochqualifizierten Produkte maßgerecht angepasst werden. Insgesamt 10 MitarbeiterInnen sind im Team von Orthopädietechnikermeister Hansjörg Konrad beschäftigt, der selbst bereits auf gut 46 Jahre (!) Berufserfahrung im Gesundheitsbereich zurückblicken kann.

„Egal ob Sie eine gezielte orthopädische Unterstützung benötigen oder sich über Produkte für Ihr Wohlbefinden sowie energetisiertes basisches Aktivwasser aus Ihrem Wasserhahn interessieren: Unser vielfältiges Sortiment und unser sachkundiges Team stehen Ihnen zur Seite, um Ihnen die bestmögliche Lösung zu bieten. Vertrauen Sie darauf, Ihre Lebensqualität nachhaltig mit unserer Hilfe zu verbessern“, meint Hansjörg Konrad.

Umfangreiche Produktpalette

Die Heil- und Hilfsmittel sind darauf ausgerichtet, die PatientInnen

bei der Rehabilitation nach Verletzungen oder Operationen zu unterstützen. Dazu gehören beispielsweise **Bandagen, Orthesen, Schienen und Prothesen**, die eine stabilisierende und entlastende Wirkung haben und den PatientInnen dabei helfen, sich schneller zu erholen – oder wieder im Leben zu integrieren. Auch **Pflegebetten und Standardrollstühle** werden angeboten.

Neben der individuellen Anpassung von Heil- und Hilfsmitteln in der **orthopädischen Fachwerkstätte mit eigener Miedernäherei** wird auch **Beratung und Versorgung bei Inkontinenz, Colostomie** (künstlicher Darmausgang) usw. angeboten.

„In unserer Werkstätte werden **Schuhleinlagen nach Maß** herge-

stellt und wir bieten auch **einlangeneignete Gesundheitsschuhe** an. Für den täglichen Gebrauch erhalten Sie bei uns eine Vielzahl von **Alltagshilfen**, die Ihnen das Leben erleichtern. Dazu gehören beispielsweise **Rollatoren, Gehhilfen, Greifhilfen und Badewannensitze**. Diese Produkte sind darauf ausgelegt, Ihre **Mobilität** zu verbessern und Ihnen dabei zu helfen, Ihren Alltag selbstständig zu bewältigen.“

Weiters gibt es Produkte, die die **allgemeine Gesundheit und das Wohlbefinden** unterstützen. Dazu gehören beispielsweise **Blutdruckmessgeräte, Thermometer, Inhalationsgeräte oder hochwertige Fußpflegeprodukte von Gehwol®** und Nützliches rund um die Schwangerschaft.



PKW · LKW · INDUSTRIE · LACKIERUNG

ERFOLG DURCH
LEIDENSCHAFT IN
3. GENERATION

- KFZ-Werkstätte
- Brückl Design
- Karosserie
- PKW-Lackierung
- LKW-Lackierung
- Bus-Lackierung
- Industrie-Lackierung
- Sandstrahlen
- Rundum-Service

Auto Brückl Ges.m.b.H.
Greithweg 6, A-6421 Rietz

Telefon: +43 5262 622 98 - 15
Fax: +43 5262 635 30

E-Mail: office@brueckl.info
Web: www.brueckl.info





Das bewährte Team für Ihre Gesundheit: V.I. Julian Steixner, Simone Sonnweber, Anna Maria Krautschneider, Christine Koller, Hansjörg und Manuela Konrad, Leni Witsch, Buket Cal und Reinhard Nardon (Nicht am Bild: Sandra Wild)

Engagiertes Team

„Grundlage für das Vertrauensverhältnis mit unseren KundInnen ist unser motiviertes Team“, meint Hansjörg Konrad, der einerseits den persönlichen Einsatz der langjährigen MitarbeiterInnen schätzt und sich andererseits über den vielversprechenden Nachwuchs freut. „Als Lehrlingsausbildungsbetrieb sind wir stolz auf die Erfolge der »Jungen« – so hat nicht nur Mitarbeiterin Buket Cal vor

ein paar Jahren die Gesellenprüfung mit Auszeichnung bestanden, auch Orthopädietechniker-Geselle Julian Steixner hat bereits seine Lehrzeit erfolgreich bei uns absolviert und Leni Witsch im Verkauf besteht im 3. Lehrjahr (und seit Beginn) ebenfalls alle Prüfungen mit Auszeichnung.“ Für alle KundInnen noch einen aktuellen Tipp: Im Sanitätshaus Konrad kann jetzt bald die Cash-Back-App genutzt werden. ➤

SANITÄTSHAUS KONRAD

MEISTERBETRIEB



ORTHOPÄDISCHE FACHWERKSTÄTTE

Marktplatz 5 · 6410 Telfs · T 05262 67969
info@sanitaetshaus-konrad.at
www.sanitaetshaus-konrad.at
Mo bis Fr 8.30 -12.30 Uhr + 13.00 - 17.00 Uhr

VERTRAG MIT ALLEN KRANKENKASSEN

Hast du diese App schon?

Weltweit Cash Back kassieren und automatisch Gutes tun



Herunterladen und erkunden bald auch im Sanitätshaus mit der APP bezahlen und die Vorteile nutzen für Private, Firmen, Vereine



gilofa®

Kompressive
Vital- und Reisestrümpfe

Jordan Barbara KG

BILANZBUCHHALTUNG

Schwabstraße 32 a
6170 Zirl
Telefon: 0676 7512774
Mail: b.jordan@aon.at

onau

VIENNA INSURANCE GROUP

In Versicherungsangelegenheiten
vertrauen wir auf den Versicherungsprofi

Kuntner Andreas
Tel. 0664/1302495



Sigvaris medizinische Kompressionsstrümpfe
Gesellschaft mbH
Peak Vienna
Floridsdorfer Hauptstraße 1/26. Stock
1210 Wien
www.sigvaris.com

Kursangebot VHS TELFS

Oktober 2024: Do 17.10. • Wurzeln und Früchte – Geschenke der Natur Fr 18.10. • Neurographik – den inneren Konflikt loslassen Sa 19.10. • Cajon – das Schlagzeug in der Kiste Mi 23.10. • Fermentieren 2.0: Brotaufstriche, Fingerfood und Getränke Do 24.10. • AK Tirol und VHS Tirol fördern (kostenlos) digitale Alltagskompetenzen: Amt und Bank im Internet • Französisch – leicht Fortgeschr. Do 31.10. • AK und VHS (kostenlos): Digital unterwegs: Freizeit, Reise und Veranstaltungen

November 2024: Sa 2.11. • Herbstwanderung zu den heimischen Räucherpflanzen Do 7.11. • AK und VHS (kostenlos): Mein Smartphone sicher nutzen • Kombucha: Das erfrischend gesunde Fermentationsgetränk Fr 8.11. • Spinnen – altes Handwerk neu entdecken (Kurs ist in Rietz) Sa 9.11. • Weben – Indianische Hüftweberei mit »Patricia del Mar« • Brot backen – Körner und Saaten

Infos auf www.vhs-tirol.at/telfs, per Mail: telfs@vhs-tirol.at oder Tel. 0699/15888214.

17 oktober do

TELS: 18.30 Uhr, Villa Schindler: Kuratorinnenführung bei der Ausstellung »Missetaten und Rechtssprechung«, Ausstellung geöffnet bis 9.11.2024 jeweils am Mi 14-17 Uhr, Do 17.30-20 Uhr und Sa 13-18 Uhr, der Eintritt ist frei.

TELS: 14-17 Uhr, Galerie im Noafhaus: Ausstellung kunst connection »Zwischen Natur und Technik« von KünstlerInnen des Psychosozialen Pflegedienstes Tirol, geöffnet auch am Fr 18.10. 17-20 Uhr, Sa 19.10. 9-12 Uhr.

TELS: 19 Uhr, Rathaussaal: Infoabend Energiegemeinschaften für Privathaushalte sowie Klein- und Mittelbetriebe auf Einladung von der Marktgemeinde und den GemeindeWerken Telfs mit Infos

zu rechtlichen Grundlagen, Förderungen, Preissituation usw., die Teilnahme (ohne Anmeldung) ist kostenlos.

TELS: 19-20 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Vortrag Taoistisches Kinder-Gesichter-Lesen, Eintritt: Freiwillige Spenden, tel. Anmeldung 0664 2426059.

TELS: 19.30 Uhr, Sportzentrum: Open Stage der Landesmusikschule Telfs, veranstaltet vom Fachbereich Jazz- und Populärmusik, jeden 3. Donnerstag im Monat kann dort jeder mit seinem Instrument mitspielen oder einfach zuhören.

INZING: ab 19 Uhr, Schützenheim (in der MS): Dorfschießen 2024.

MÖTZ: 14-17 Uhr: Huangartstube, veranstaltet vom Bildungs- und Kulturausschuss.

PETTNAU: 14-17 Uhr, Foyer des Kultursaals: Seniorencafé.

18 oktober fr

TELS: 8.30-15 Uhr, Rathausaal: 1. Praxistag »Demenz- den Alltag meistern« für Betroffene, Angehörige und Interessierte, Anmeldung bis 11. 10. beim Sozialspengel Telfs.

TELS: 18 Uhr, Galerie im Noafhaus: Improtheater im Rahmen der Ausstellung kunst connection »Zwischen Natur und Technik« von KünstlerInnen des Psychosozialen Pflegedienstes Tirol.

TELS: 19.30 Uhr, Schützenheim: Einkehr im Schützenheim.

FLAURLING: ab 18 Uhr, Schützenheim: 29. Flaurlinger Dorfschießen.

HATTING: 17 Uhr, Gemeindegaststätte: 2. Hattinger Dorfwatten, veranstaltet vom Kulturverein, Anmeldung im Bürgerservice der Gemeinde Hatting (05238/88255 oder unter der E-Mail: buergerservice@hatting.gv.at).

INZING: 9-17 Uhr, Jugendheim: Verkauf von Grabgestecken für Allerheiligen zugunsten der Rumänienhilfe.

INZING: ab 18 Uhr, Schützenheim (in der MS): Dorfschießen 2024.

INZING: ab 19.30 Uhr, 10er Saal: »Oldies & Goldies«, veranstaltet von der Landesmusikschule Zirl, Monday Singers & VarioXang präsentieren Lieder aus den 30ern bis in die 90er.

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung von Margit Zangerl (Malerei) und Alois Baumann (Keramik), Dauer der Ausstellung bis 17. November 2024, geöffnet Sa & So, 15-19 Uhr.

OBERHOFEN: ab 16 Uhr, Fußballplatz und im Gemeindegebiet: Auenlauf.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinshaus: Erdäpfelschießen.

19 oktober sa

TELS: 14 Uhr, Klosterkirche Franziskaner Telfs: Monatlicher Segnungsgottesdienst des Charismatischen Gebetskreises.

TELS: 15 Uhr, Bücherei & Spielothek: Table Top Roleplay Spielenachmittag (für Spieler ab 14 Jahren).

TELS: 16 Uhr, Bergstation: Benefiz-Watter-Turnier – Das 1. Bergstation Watter-Turnier findet als Benefizveranstaltung für die Familie Zangerl aus Pfaffenhofen statt. Ihr gesamtes Hab und Gut wurde durch einen verheerenden Brand zerstört, Anmeldung in Teams Tel. 0664 284 8500, per Mail an: info@bergstation.tirol, oder direkt vor Ort.

FLAURLING: Gemeindegaststätte: 15 Uhr Kasperltheater, ab 16 Uhr Flohmarkt, veranstaltet vom Katholischen Familienverband.

FLAURLING: 19 Uhr, Schützenheim: 29. Flaurlinger Dorfschießen – Finalschießen, 20 Uhr Preisverteilung.

INZING: 9-17 Uhr, Jugendheim: Verkauf von Grabgestecken für Allerheiligen zugunsten der Rumänienhilfe.

INZING: 18 Uhr, Mehrzwecksaal: 1. + 2. Bundesliga – Heimkampf des Ring-Sport-Club Inzing.

MIEMING: 9-17 Uhr, Gemeindegaststätte: Kleintierschau 2024 des Kleintierzuchtvereins T 22 Wildspitze.

MIEMING: 20 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Musik zur Ehre Gottes mit der Musikkapelle Mötz unter der Leitung von Christian Holzeis, Eintritt: freiwillige Spenden.

POLLING: 19.30 Uhr, Vereinshaus: Charity Konzert - »Polling goes Swing« (vorher um 18 Uhr werden die Kirchenglocken zur Vorabendmesse in der neu sanierten Kirche erklingen), danach swingt die Bigband und die Juniorbigband der Landesmusikschule Telfs unter der Leitung des ehemaligen und langjährigen Kapellmeisters der Musikkapelle Polling Bernhard Großlercher im Vereinshaus Polling für die Renovierung des Kirchturms.

STAMS: 10-15 Uhr, Freie Montessorischule: Tag der offenen Tür, Informationsgesprächsrunden um 10.30 und 13.30 Uhr.

20 oktober so

TELS: 10-16 Uhr, telfsPARK: Flohmarkt – der Treffpunkt zum Bummeln und Entdecken, Anmeldung / Infos: Tel. 0650/5435000.

HATTING: 18 Uhr, Bücherei: Lesung »Schatten über dem Inn« mit Autor Christian Kössler.

INZING: 9-14 Uhr, Sportplatz: Werfer Abschlussmeeting des ASVI – Sektion Leichtathletik.

OBSTEIG: 9.30 Uhr, Pfarrkirche: Messe der Vinzenzgemeinschaft.

STAMS: 18 Uhr, Basilika Stift Stams: Chor der Stiftsmusik: »Oratorienkonzert: Händel, Alexander's Feast«.

21 oktober mo

TELS: 14 Uhr, Rathausaal: Senioren-Törggelen auf Einladung der Marktgemeinde Telfs.

TELS: 9-16 Uhr, Appetizer-Museum Noafhaus: Ausstellung beim 3. Telfer Literaturfestival fabula rasa: »Dies ist die Gerechtigkeit der Welt« bis Fr 18.10., Sa 19.10 (9-12 Uhr).

22 oktober di

TELS: 19 Uhr, Rathausaal: Ortsteilgespräche 2024 für Zentrum, Grundfeld, Am Kreuzacker, Moritzen, Hanffeld und Platten.

TELS: 19.30-21 Uhr, SGS Veranstaltungssaal: »Herzerwärmend singen für Herz und Seele, Anmeldung Tel. 0664 / 5127791.

23 oktober mi

TELS: 19.30 Uhr, Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen des Charismatischen Gebetskreises Telfs (jeden Mittwoch).

24 oktober do

TELS: 19-21 Uhr, EKIZ: Vortrag »Natürliche Helferlein für die Schulzeit«, Eintritt: freiwillige Spenden, Anmeldung Tel. 0664/ 2426059.

INZING: ab 19 Uhr, Schützenheim (in der MS): Finalschießen beim Dorfschießen 2024, im Anschluss daran Preisverteilung.

25 oktober fr

TELS: 19.30 Uhr, Schützenheim: Einkehr im Schützenheim.

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: »Die Schlagerparty des Jahres«, der

Erlös der Veranstaltung mit dem Motto: »Tu Gutes und hab Spaß dabei« kommt Telfer helfen Telfern zugute.

HATTING: 19 Uhr, Verein zur Erhaltung der Naturbiere: Brautreff.

STAMS: 20 Uhr, Basilika Stift Stams: Stamser Orgelherbst: Candlelight-concert mit Vokalensemble und Orgel, Eintritt: Freiwillige Spenden.

STAMS: 20 Uhr, Bücherei: Halloweenabend: Mit Filmvorführung »The evil around us«.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Jungbauernball 2024 der Jungbauernschaft / Landjugend.

26 oktober sa

MIEMING: 10-20 Uhr, Gemeindesaal: 5. Maskenausstellung des Tuiflvereins Mieming, Gruppen, Schnitzer und Ausstatter zeigen Masken und ihre Entstehung.

27 oktober so

INZING: 11 Uhr, Kirchplatz (bei Schlechtwetter unter der Gemeinde): Kürbisschnitzen (Minderjährige mit volljähriger Aufsichtsperson, Schnitzutensilien mitnehmen), organisiert von JUF.

INZING: 17 Uhr, Pfarrkirche: Eröffnung des TrauerRaums 2024 mit einem »Sternenkinder-Konzert« der Chorgemeinschaft Ingingo, dann kann der TrauerRaum bis 2. November besucht werden.

MIEMING: 10-15 Uhr, Gemeindesaal: 5. Maskenausstellung des Tuiflvereins Mieming.

28 oktober mo

OBERHOFEN / TELS: 16-17.30 Uhr: »Geahsch mit? - (zur Ausstellung in Telfs) Missetaten und Rechtssprüche«, veranstaltet von der Erwachsenenschule Oberhofen. Pfaffenhofen.

29 oktober di

HATTING: 14-18 Uhr: Kürbisschnitzen & Gruselstunde.

PETTNAU: 9-11 Uhr: EG Gemeinde: Windelzwerge Treffen.

30 oktober mi

TELS: 15-17 Uhr, Veranstaltungssaal im Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchstraße 12: 95. Dialog zum Thema: »Was fördert meine psychische Gesundheit?« Anmeldung und Informationen: Tel. 05262/62571 oder 0676/ 835535816, www.psptirol.org, Mail: kontakt.telfs@psptirol.org.

PETTNAU: 17-20 Uhr: Kultursaal: Blutspendeaktion.

31 oktober do

TELS: Bergstation: Halloween Kletterei mit länger klettern und Halloween Snacks genießen.

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Halloweenparty der Marktmusik-

kapelle Telfs mit DJ Tom und Maskenprämierung, Eintritt: freiwillige Spenden.

INZING: 19 Uhr, Mittelschule-Küche: »Fermentiertes – auf natürliche Art konservieren«, veranstaltet vom LFI, Anmeldung bei Ortsbäuerin Sandra Eiterer bis 29.10. Tel. 0664/9346330.

MÖTZ: 14-17 Uhr: Huangartstube, veranstaltet vom Bildung- und Kulturausschuss.

PETTNAU: 14-17 Uhr, Foyer des Kultursaals: Seniorencafé.

RIETZ: 18.30-20.30 Uhr, Pfarrkirche Hl. Valentin: Nacht der 1000 Lichter.

1 november fr

TELS: 19.30 Uhr, Schützenheim: Einkehr im Schützenheim.

Fortsetzung auf S. 22

KRAMPLISEBALL
SILZ

2. November 2024
BEIM GEMEINDESAAL IN SILZ
20 UHR | VVK € 12,-/AK € 15,-

DIE GRUBERTALER

SILZER KRAMPLSLAUF
30. November 2024
JOSEF-TIEFENTHALER-PLATZ IN SILZ

AUF EUER KOMMEN FREUEN SICH

Fortsetzung von S. 21

2 november sa

HATTING: 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen, Infos unter www.brotduft.at.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, Jugendheim: Rumäniensammlung und 8-12 Uhr, Jugendheim Hintereingang: »Die Fundgrube« – Geschenke, Raritäten, Nostalgie, Verkauf zugunsten der Rumänienhilfe.

INZING: 19 Uhr, Pfarrkirche: Abschluss des TrauerRaums 2024 im Rahmen des Gemeindegottesdienstes/Requiem, anschließend Gräbersegnung am Pfarrfriedhof.

SILZ: 20 Uhr, Gemeindsaal: Krampelerball des Krampusvereins Silz.

STAMS: 20 Uhr, Bernardisaal: Konzert des Handpan & Hackbrett Duos Manu Delago und Max ZT (USA), veranstaltet vom Freundeskreis Stift Stams, Eintritt: Freiwillige Spenden.

3 november so

OBERHOFEN / PFAFFENHOFEN: 14.30 Uhr: »Geahsch mit? - Ein Ausflug in die Urgeschichte Pfaffenhofens«, veranstaltet von der Erwachsenenschule Oberhofen.Pfaffenhofen, Treffpunkt bei der VS Pfaffenhofen.

OBSTEIG: Seelensonntag mit Kranzniederlegung.

RIETZ: 9 Uhr, Antoniuskirche: Seelensonntag mit der Schützenkompanie Rietz.

4 november mo

FLAURLING: 9-12 Uhr, Kultursaal: MUKI-Treff.

MIEMING: 17.30 Uhr, Greenvieh-Chalet: »Schwarz stays. mit Unternehmerin, Moderatorin und Powerfrau Judith Williams«, Talkrunde mit Katharina Pirktl über Gesundheit, Schönheit, Work-Life Balance uvm.

5 november di

STAMS: 10.30 Uhr, Stiftsbasilika: Weihetag der Stiftsbasilika mit feierlichem Gottesdienst.

6 november mi

TELS: 18-19.30 Uhr, EKIZ: Vortrag Avomed Team REVAN »Richtig essen von Anfang an« (Ernährung für Kinder von 1-3 Jahren), Eintritt: freiwillige Spenden, Anmeldung Tel. 0664/2426059.

TELS: 19-20.30 Uhr, Noaflsaal: Sprachtreff Deutsch.

7 november do

TELS: 8-16 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste-Hilfe Grundkurs (Teil 1, insgesamt 16 h), Infos und Anmeldung: www.rotekreuz.at.

TELS: 18.30 Uhr, Villa Schindler: Kuratorinnenführung zur Ausstellung »Missetaten und Rechtsprechung«.

8 november fr

TELS: 8-16 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste-Hilfe Grundkurs (Teil 2, insgesamt 16 h), Infos und Anmeldung: www.rotekreuz.at.

TELS: 18 Uhr, Galerie im Noaflhaus: Schreibwerkstatt im Rahmen der Ausstellung kunst connection »Zwischen Natur und Technik« von KünstlerInnen des Psychosozialen Pflegedienstes Tirol.

TELS: 19.30 Uhr, Schützenheim: Einkehr im Schützenheim.

HATTING: 20 Uhr, Festwiese bzw. Sportplatz: Tuiflaffn der Hattinger Tuifl.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gasthaus Stiegl Untermieming: 11. Oberlandler Volksmusikstammtisch mit herzlicher Einladung zum offenen Singen, Tanzen und Musizieren, veranstaltet von Kochlach Musig & Geschwister Schweigl.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: Premiere des neuen Stücks »Boeing Boeing« des Theatervereins Polling, Kartenvorverkauf online (www.theater.polling.at).

9 november sa

TELS: 20 Uhr, Heilig-Geist-Kirche: Kirchenkonzert »Spectrum« mit NovoCanto und Quartissimo, zu Hören ist Sakralmusik der Vergangenheit und Gegenwart

(und am So 10.11.2024 um 18 Uhr in der Innsbrucker Pfarrkirche zur Hl. Familie in Wilten West). Infos: www.barockmusik.at

HATTING: 18 Uhr, Festwiese bzw. Sportplatz: Tuiflaffn.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: »Boeing Boeing« des Theatervereins Polling.

RIETZ: 15-20 Uhr, Gemeindevorplatz: Herbstpunsch mit der Schützenkompanie Rietz.

10 november so

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindsaal: Konzert »Stick 'n' bow«, ein besonderes Klangerlebnis aus Schlagwerk (Marimba und Pauken) und Cello, im Duo Heidemarie Mravlag & Simon Gasteiger Karten Vorverkauf in der Gemeinde und im TVB Mieming.

POLLING: 19 Uhr, Vereinshaus: Komödie »Boeing Boeing« des Theatervereins Polling (weitere Termine am 15., 16., und 17. November).

RIETZ: Tag des Apfels, veranstaltet vom Obst- und Gartenbauverein.

STAMS: 10 Uhr, Bücherei: Martinimarkt mit Basteln und Backen für Kinder.

STAMS: ab 10.30 Uhr, Kirchplatz: Traditioneller Martinimarkt.

Kirchenkonzert mit Novocanto und Quartissimo

Der Konzerttitel »Spectrum« verrät, dass das Programm weit in der Musikgeschichte streut: Das Tiroler Vokalensemble NovoCanto hat für seine aktuelle Konzertreihe Sakralmusik der Vergangenheit und Gegenwart gesucht, um im Verbund mit dem heimischen Streichquartett Quartissimo einen herbstlichbunten Konzertabend zu malen, der Bekanntes neben Unbekanntes stellt.

Immer wieder vernetzt sich der Tiroler Kammerchor mit regionalen Ensembles und KünstlerInnen, um innovative Konzertkonzepte vorzustellen – diesmal mit dem jungen Innsbrucker Ensemble Quartissimo. Im aktuellen Konzertprogramm ergänzen sie sich mit Werken von Monteverdi bis Poulenc.

Zu erleben am Samstag, den 9. November, in der Heilig-Geist-Kirche in Telfs-Schlichtling um 20

Uhr. (Am So, 10. November) konzertieren die Ensembles um 18 Uhr in der Innsbrucker Pfarrkir-

che zur Hl. Familie in Wilten West).

Infos: www.barockmusik.at



Foto: Novocanto / Thomas Schrott

Infoabend Energiegemeinschaften

Energiegemeinschaften für alle: Telfs lädt zum Infoabend

Am 17. Oktober 2024 laden die Marktgemeinde und die GemeindeWerke Telfs zu einem Informationsabend zum Thema »Energiegemeinschaften für Privathaushalte, Klein- und Mittelbetriebe«. Ex-

pertInnen informieren dabei über die Möglichkeiten und Voraussetzungen zur gemeinsamen Nutzung erneuerbarer Energien. Unter anderem erfahren TeilnehmerInnen Wissenswertes zu rechtlichen Grundlagen, Förderungen, Preissituation und Einspeisearifen

sowie technischen Voraussetzungen. Allgemeine und spezielle Fragen werden gerne beantwortet. Der Infoabend beginnt um 19 Uhr im RathausSaal Telfs. Die Teilnahme ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich, jede/r ist willkommen!

Workshop: Vom Metall zum Klang

Das „FutureLab – Vom Metall zum Klang“ mit Bernhard Witsch „Rostbaron“ und Harry Triendl ist ein kostenloser Workshop in Telfs für alle jungen Menschen ab 15 Jahren!

Vom 04.11.2024 bis 26.11.2024 findet in Telfs ein kreativer Workshop für junge Menschen ab 15 Jahren statt. Unter Anleitung von Bernhard Witsch „Rostbaron“ und dem Multimediakünstler Harry Triendl – gestalten die Teilnehmenden aus Metall kreative und spielbare Kunstwerke.

Im Workshop dreht sich alles um Kunst, Klang und Technik. Zu Beginn arbeitet man mit dem „Rostbaron“ aus Telfs, um einzigartige, spielbare Metallskulpturen zu erschaffen. Mit verschiedenen Werkzeugen und Techniken lernt man, wie man Metall kreativ bearbeitet und zu faszinierenden Skulpturen formt. Diese Kunstwerke werden am Ende des Prozesses eine ganz besondere Rolle spielen. Im letzten Abschnitt des Workshops beschäftigt man sich mit der Klangverarbeitung beim Multimedia-Künstler Harry Triendl. Er wird mit euch die im Workshop entstandenen Metallskulpturen in ein digitales Instrument verwandeln, indem er ihre Klänge aufnimmt und sampelt. Daraus zaubert er dann eine experimentelle Komposition. Am Ende des Workshops erhält jeder

Teilnehmer ein virtuelles Instrument, das alle Klänge enthält und mit einem Keyboard oder Computer (kostenlose Software für PC und Mac) spielbar ist. (Infos auch: www.kunst4life.net) FutureLabs sind innovative, kostenlose vierwöchige Projekte des Vereins CUBIC, die in Zusammenarbeit mit der Arbeiterkammer Tirol im Raum Tirol angeboten werden. Das Angebot richtet sich an alle jungen TirolerInnen ab 15 Jahren und sollen helfen, sich beruflich zu orientieren und erste Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln. Ziel ist es, die Jugendlichen zu motivieren, ihr Leben in die Hand zu nehmen und gemeinsam Perspektiven und Chancen zu schaffen. Dabei stehen die Entwicklung und Festigung von personalen und sozialen Kompetenzen im Vordergrund. Mit Unterstützung der AK Tirol.

Workshop-Zeiten:

Jeden Mo und Di, von 9.00 bis 14.30 Uhr

Ort: Telfs, Apfertal 10, 6410 Telfs

Der Workshop ist kostenlos und bietet eine spannende Möglichkeit, künstlerische und handwerkliche Fähigkeiten zu entwickeln.

Anmeldung und Infos:

Mail: projects@cubic-online.eu

Tel.: 0660 26 17 311

www.cubic-online.eu



»Rostbaron« Bernhard Witsch



Multimedia-Künstler Harry Triendl

Polling »swingt« für den Kirchturm

Am 19. Oktober werden die Pollinger Kirchenglocken in ihrem neu sanierten Zuhause um 18.00 Uhr die Vorabendmesse zum Weltmissionssonntag einläuten. Um 19.30 Uhr swingt die Bigband und die Juniorbigband der

Landesmusikschule Telfs im Vereinshaus Polling für die Renovierung des Kirchturms.

„Wir freuen uns auf dieses besondere Highlight – ein großes Danke an den ehemaligen und langjährigen Kapellmeister der Musikkapelle

Polling, Bernhard Großlecher, für diese tolle Initiative!“, meint Seelsorgeraumleiterin Christine Neuner. „Alle sind herzlich eingeladen, für Speis und Trank ist gesorgt – vor und nach dem Konzert sowie in der Pause!“

Hut ab...

... vor dem gesamten Kiwi-Team rund um Andreas Reiter. Für das geniale Spielplatzfest in Pfaffenhofen, aber vor allem für Folgendes: Kinder aus nah und fern mit ihren Angehörigen finden hier seit vielen Jahren immer beste Bedingungen für eine gelungene Auszeit, für Spiel und Spaß. Danke - Thanks - Shukran - Hvala - Teşekkür ederim...,

sagen Eltern und »Leihverwandte«.

Hut ab...

... und großes Lob für die Heizungs- und Installationsfirma Stefan Egger in Rietz. Die Firma ist sehr kompetent, verlässlich und auch kostengünstig. Das ganz große Plus ist aber die Erreichbarkeit im Notfall. Wir möchten uns beim Chef Stefan herzlichst bedanken für die prompte Hilfe bei unseren Problemen mit Wasser und Heizung,

meinen Monika und Peter König aus Stams.

Hut ab...

... und ein großes Dankeschön an die Obfrau des Mötzer Turnvereins Karmen Schatzer, welche für uns mit viel Umsicht einen wunderbaren Ausflug (mit dem Zug) nach Brixen organisiert hat. Kulturell, kulinarisch und mit viel Gemütlichkeit haben wir den Tag bei herrlichem Wetter genießen können. Vergelt's Gott dafür,

meinen die Fit + Fun Turnerinnen.

Wollen auch Sie jemanden loben und seine oder ihre Leistungen würdigen?

Schreiben Sie uns Ihr »Hut ab« per E-Mail an die Adresse: mo@meinmonat.at oder an Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs oder Sie rufen uns an: Tel. 05262 67491.

Festlich feiern

Surfers Sportsbar verdoppelt sich...

Die Surfers Sportsbar ist ab sofort auch im Sportzentrum Telfs vertreten – so werden das Gastronomie- und Catering-Angebot in Telfs erweitert und Synergien genutzt.

Die Surfers Sportsbar, Teil der Telfer Bad Betriebs GmbH & Co KG, freut sich, die Eröffnung eines weiteren Standorts im Sportzentrum Telfs bekannt zu geben. Mit diesem neuen Lokal wird nicht nur das gastronomische Angebot erweitert, sondern auch eine noch

stärkere Vernetzung zwischen dem Sport- & Veranstaltungszentrum Telfs und dem Telfer Bad geschaffen. „Durch diese Erweiterung haben wir nicht nur in die neue Location investiert, sondern auch unser Einsatzgebiet vergrößert. Besonders stolz sind wir darauf, mit dem neuen Standort die Kapazitäten für unser Catering-Angebot deutlich auszubauen. Dank der zusätzlichen Ressourcen können wir nun noch flexibler auf die Wünsche unserer Kunden einge-

hen und Veranstaltungen jeder Größe – von kleinen Feiern bis hin zu großen Events – kulinarisch betreuen“, erklärt Geschäftsführer Michael Kirchmair.

Aktiv und passiv sportlich

Die Surfers Sportsbar im Sportzentrum bietet den Besuchern eine gemütliche Atmosphäre, kombiniert mit sportlicher Unterhaltung, Live-Übertragungen von Sportveranstaltungen auf einer riesigen Leinwand und aktiven Freizeitmöglichkeiten wie Billard, Dart und Tischfußball.

Sportlich genießen

Kulinarisch wird auch hier besonderer Wert auf frische Speisen und Getränke sowie eine breite Auswahl an Bierspezialitäten gelegt. „Mit dieser Expansion setzen wir unser Engagement fort, die kulinarische Landschaft in Telfs weiter zu bereichern und unser Angebot für Sport- und Badegäste gleichermaßen zu erweitern. Ob leidenschaftlicher Sportfan oder einfach nur jemand der gutes Essen und kühle Getränke genießen möchte, bei uns sind alle genau richtig! Unsere umfangreiche Speisekarte bie-

tet alles, was das Herz begehrt – von leckeren Startern, knackigen Salaten bis hin zu herzhaften Pasta-Gerichten. Unsere saftigen Burger und frischen Wraps sind ein echtes Highlight, dazu kann aus verschiedenen Beilagen und Dips gewählt werden, um Gerichte ganz nach individuellem Geschmack zu gestalten. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz: Wir bieten speziell für Kinder abgestimmte Gerichte an.“

Kreatives Catering

Ob kleine Feiern oder großes Event – von Geburtstag, Firmenfeier bis zu Bällen – die Surfers Sportsbar bietet das perfekte Catering mit warmen und kalten Speisen, individuell auf die Kundenwünsche abgestimmt.

Neu: Schüler-Kiosk

Von 11.30-14 Uhr gibt es nun im Erdgeschoss für die schnelle, gesunde Mittagspause frisch zubereitete Sandwiches mit frischem Brot, verschiedenen Belägen, knackigen Zutaten und leckeren Saucen, ebenfalls individuell zusammenstellbar – und dazu erfrischende Getränke.



Foto: Marina Schaber

V.l.: Michael Kirchmair (GF Telfer Bad), Bgm. Christian Härting, Restaurantleiter Marko Malešević, Christian Santer (Veranstaltungszentren)

Feiern jeder Art

- KREATIV
- INDIVIDUELL
- UNKOMPLIZIERT

Direkt in unseren Lokalen oder als Catering bei euch!

NEU

WWW.SURFERS.TIROL | 0676/7735815

Feiern Sie Weihnachten und alle besonderen Anlässe in unseren Restaurants in Telfs – oder direkt bei Ihnen!

Ob festliche Weihnachtsfeiern, Geburtstage, Firmenfeiern oder Jubiläen – wir machen Ihr Event unvergesslich. Mit kreativen Menüs, individuell abgestimmten Konzepten und unkomplizierter Planung sorgen wir für ein einzigartiges Erlebnis. Sie möchten lieber Zuhause oder in Ihrer Firma feiern? Unser Catering-Angebot bringt den Genuss direkt zu Ihnen. Ob im Restaurant oder per Catering – unsere gemütliche Atmosphäre und das herzliche Team ga-

rantieren eine unbeschwernte Zeit voller Genuss. Lassen Sie uns gemeinsam Ihre Feier zu einem Highlight machen – persönlich, kreativ, einfach unvergesslich. Jetzt anfragen und Ihre individuelle Feier mit uns planen!

Locations: Restaurant Surfers im Telfer Bad oder - NEU im Sportzentrum Telfs „Surfers Sportsbar“

www.surfers.tirol o. 0676/7735815

ANZEIGE

KULINARISCHE VIELFALT

FESTE & FEIERN IN MIEMING



Foto: Alpenresort Schwarz

Nicht nur für viele Firmen ist es eine lieb gewonnene Tradition, den Mitarbeiter:innen im Rahmen einer Weihnachtsfeier **DANKE** zu sagen. Auch für viele Vereine oder Freundes-Runden darf die Weihnachtsfeier nicht fehlen.

Am Mieminger Plateau bietet die Alpenresort Schwarz Company dafür ganz unterschiedliche Möglichkeiten. Seit Anfang des Jahres verwöhnt Toni Scharmer als Küchenchef im **à la Carte Restaurant des Biohotels Schweitzer** seine Gäste. Neben dem à la Carte Angebot und Dinnermenü stellt er gerne auch individuelle Menüs auf Wunsch der Gäste zusammen.

Das **Greenvieh** Chalet bietet den idealen Rahmen für Feiern ab 60 Personen. Abgerundet wird das Angebot hier durch eine eigene Bar. Das Greenside im Erdge-

schoß bietet sich für kleinere Feiern an und kann ebenfalls exklusiv gebucht werden.

Eine Weihnachtsfeier auf der malerisch gelegenen **Stöttlalm** beginnt man gerne mit einem Glühwein am Feuer direkt am Alm-See. Zu den Highlights im Herbst und Advent gehören verschiedene Fondue-Varianten, Törggelen und natürlich fein abgestimmte Weihnachtsmenüs. Ab 10 Personen kann die Stöttlalm exklusiv für Feiern reserviert werden.

Vielleicht soll die Weihnachtsfeier aber auch heuer ganz anders ausschauen. Bei einem gemeinsamen **Frühstück im Alpenresort Schwarz** startet man entspannt in den Advent-Tag.

Auf **Anfragen für Weihnachtsfeiern** freut sich die Eventabteilung im Alpenresort Schwarz unter: **events@schwarz.at** ANZEIGE

Weihnachtsfeiern in Mieming

Kulinarische Vielfalt



BIOHOTEL
Schweitzer

Feiern im kleinen und familiären à la Carte Restaurant des Biohotels Schweitzer in Barwies. Regionale Gerichte, rund 80 % in Bio-Qualität, à la Carte oder als Dinnermenü genießen.

Schweitzer | das Restaurant • Barwies 292 • Mieming
+43 5264 5285 • www.biohotel.at



greenvieh

Feiern im eleganten Ambiente des Chalets bis 140 Personen. Genuss à la Carte bietet das Restaurant Greenvieh im Erdgeschoss mit eigenem Bereich für geschlossene Gesellschaften.

Greenvieh • Obermieming 141 • Mieming
+43 5264 5212 561 • www.greenvieh.at



stöttlalm

Feiern an einem der wohl schönsten Plätze in der Natur bis 100 Personen. Wind- und wetterfeste Terrasse. Herbst- & Advent-Specials: Weihnachtsmenüs, Törggelen, Fondue.

Stöttlalm • Mieming
+43 5264 5212 308 • www.stoettlalm.at

(fast) ganz telfs in laufschuhen...



Foto: MG Telfs / Dietrich

Foto: (2): Christiane für Haar

Im September setzten sich wieder viele Beine (und mehr als 450 LäuferInnen) in Bewegung, um bei der sechsten Auflage von »In Telfs laft's« dabei zu sein. Veranstalter waren die Marktgemeinde bzw. der Ausschuss für Sport und Vereinswesen.

Gelaufen wurde auch diesmal über fünf und zehn Kilometer. Vom Start im Zentrum der Marktgemeinde ging's am Inn entlang zum idyllischen Moritzenkirchlein und von dort zurück zum Rathaus (Foto l. und M.). Auch Nordic Walker konnten antreten, außer-

dem gab es wieder ein Jugend-, Kinder- und Zwergerlrennen. Es traten auch einige Vereins- und Firmenteams an den Start, darunter auch ein 15-köpfiges Team von »Christiane für Haare« (Foto r. o. „Wir haben unsere Laufshirts auf Anregung von Constanze Jaud,

Mutter eines Kindes mit Down-Syndrom, mit der Botschaft #downsyndromeawareness versehen, um darauf hinzuweisen, dass Menschen mit Downsyndrom alle Chancen (z.B. im Berufsleben) bekommen und nutzen sollten“, erklärt Christiane Adam.

hausmesse für babys

Bei einer Hausmesse im September präsentierte das Team von **Babyausstattung Neuner im Inntal-center Telfs** die neuesten Trends für die Kleinen mit dem Schwerpunkt Fachberatung über die Firma Joie, die »Flexibilität to go« mit Kindersitzen, Kinderwagen und noch mehr im Sortiment hat. Neben der Topberatung des Teams gab's Snacks von NussGenuss und Kinderschminken.



zwischen natur und technik...



Foto: MG Telfs / Hackl

Auf humorvolle und experimentelle Weise haben sich KünstlerInnen des PSP (Psychosozialer Pflegedienst Tirol) mit der facettenreichen Beziehung zwischen Natur und Technik auseinandergesetzt. Die Vernissage im Noaflhaus Anfang Oktober, inspiriert von den Bildern des Tiroler

Künstlers Roland Maurmair, zog zahlreiche BesucherInnen ins Noaflhaus.

Noch bis Ende November sind die Werke zu den gewohnten Öffnungszeiten im Museum zu sehen (Do 14-17, Fr 17-20, Sa 9-12 Uhr). Begleitprogramm: Impro-Theater am Fr, 18.10., um 18 Uhr

und Schreibwerkstatt am Fr, 8.11., um 18 Uhr. Foto oben links: Beindruckende Kunstwerke wurden von den BesucherInnen betrachtet Foto oben rechts: Die KünstlerInnen am Gruppenfoto mit den Organisatoren und Ermöglichern der Ausstellung »kunst connection. Zwischen Natur und Technik«.

neuwahlen beim schützenbataillon hörtenberg

Neuwahlen und die Vereinsgründung standen im Mittelpunkt der Bataillonsversammlung des Schützenbataillon Hörtenberg Anfang Oktober in Inzing.

Major Andreas Haslwanter, seit 2022 Kommandant des 15. Kompanien starken Bataillons, wurde dabei einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Am Foto rechts: Der neugewählte Vorstand des Schützenbataillons Hörtenberg (v. l.): Philipp Koll-

mer, Pius Trostberger, Thomas Wild, Bataillonskommandant Andreas Haslwanter, Christoph

Kluckner, Lidwina Schicho, Mario Schönnach, Albert Maurer und Ernst Markt.



Foto: Manfred Weiß



Fotos: Babyausstattung Neuner



DIE TRAUER & ALLERHEILIGEN

Taschentücher mithaben, Zeit lassen

Im Tyrolia-Verlag ist kürzlich ein Buch erschienen, das ein Ratgeber für alle sein soll, die hilfreich trösten und beistehen möchten: »Mehr als Beileid. So können wir Trauernde in schweren Zeiten begleiten« von Christine Hubka.

Was soll ich sagen, was soll ich tun? Was lass ich besser bleiben? Wie kann ich am sinnvollsten unterstützen? Trauernde Menschen im Bekannten- oder Familienkreis können verunsichern. Natürlich gibt es kein Patentrezept, was dem jeweiligen Menschen guttut und was er erwartet, aber viele Anregungen für einen sorgsam und

angemessenen Umgang gibt es schon. Christine Hubka hat oft charmant formulierte Ratschläge parat – persönlich, feinsinnig und lebensnah schöpft sie aus ihrer langjährigen praktischen Erfahrung. Sie beginnt beim Beileidschreiben, prüft vermeintliche Grundregeln wie „Über den Toten nur Gutes sagen“, geht auf Gerüchte und Gerede ein, rät aber vor allem zu Geduld, kleinen Ritualen oder symbolischen Handlungen. Anschaulich erklärt sie die typischen Trauerphasen und räumt dem Thema Kind und Trauer einen besonderen Platz ein. Kurze Berichte von Betroffenen

machen dabei das höchst individuelle Erleben dieser schwierigen Zeit eindringlich bewusst.

Christine Hubka war nach ihrem Studium der evangelischen Theologie Religionslehrerin, später Pfarrerin in Traiskirchen, Lehrende an der Pädagogischen Akademie sowie an der Universität Wien und bis zu ihrer Pensionierung Pfarrerin in Wien. Nun ist sie als Gefängnissozialarbeiterin tätig.

Das Buch »Mehr als Beileid« ist im Tyrolia-Verlag, Innsbruck Wien 2024 erschienen. 136 Seiten, 11 x 18 cm, Broschur
ISBN 978-3-7022-4212-1



Foto/Cover: Tyrolia

ABSCHIED GEHÖRT ZUM LEBEN

Lassen Sie uns der Trauer um einen lieben Angehörigen gemeinsam eine Form geben. Eine Form, die ihm in seiner Einzigartigkeit gerecht wird. Wir sind dabei an Ihrer Seite. Ermöglichen, in Ruhe und Geborgenheit Abschied vom Verstorbenen zu nehmen. Hören zu. Nehmen uns Zeit, Ihre Wünsche und Vorstellungen mit Ihnen zu besprechen. Geben Hinweise und Hilfestellungen, wenn Sie es wünschen. Sorgen für die nötige Sicherheit, einen Schritt nach dem anderen zu tun. Ermutigen Sie, neue Wege zu beschreiten.

Ein Leben ist eine Lebensleistung.
Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen,
dass der Abschied ein ganz persönlicher wird.

Wir laden Sie ein, sich auf unserer Website zu informieren. Haben Sie Fragen zur Vorsorge für einen Angehörigen oder für sich selbst, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

6410 Telfs

Georgenweg 3a
Tel. 05262/62407

6424 Silz

Tiroler Straße
Tel. 05263/6516

www.bestattung-kihr.at

K i h r

Bestattungsunternehmen
GmbH

Vertragsbestatter des WIENER VEREIN
Überführungen - Aufbahrungen - Beerdigungen -
Kremierungen - Exhumierungen

office@bestattung-kihr.at



Das Team

Doris
Elvira
Roland
Manuel
Hermann

**Trauer - Tränen - Gedanken - Augenblicke
Liebe - Dank - ERINNERUNG**

Niemand spricht gerne darüber ...
aber irgendwann wird jeder mit einem Trauerfall konfrontiert
und dann kommt es darauf an, in guten Händen zu sein.

Unser Bestreben ist es,
den Angehörigen kompetent und einfühlsam
zur Seite zu stehen sowie zu unterstützen
und die Verstorbenen mit Würde und Respekt zu behandeln.

**Wir nehmen uns für Sie Zeit.
JEDERZEIT.**

Trauerraum Inzing

Sehr viele Gruppierungen in Inzing engagieren sich stark bei der Begleitung von Trauerfällen. Das ist ein wunderbares Zeichen gelebter Dorfgemeinschaft. Der traditionelle TrauerRaum wird heuer von 27. Oktober bis 2. November von der Hospizgemeinschaft, Vivavinz und dem mobilen Dienst, dem Team der Sternkindergedenkstätte und dem Chor Inigazingo getragen und gestaltet.

„Wir möchten euch recht herzlich zu dieser besonderen Woche einladen und hoffen, dass dadurch etwas Trost und Kraft in der schwierigen Zeit des Abschiednehmens und Loslassens geschöpft werden kann“, meint das Hospizteam, das 2023 zum 6. Mal im hinteren Teil der Kirche und in der Leichenhalle der Trauer Raum gegeben hat. „In der Kirche wurde bewusst gemacht, dass dem Tod nur der Au-

genblick, der Erinnerung aber Zeit und Ewigkeit gehören. So wurde an einer Erinnerungstafel der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht und die Angehörigen und Freunde hatten die Möglichkeit, für sie ein Licht anzuzünden.“

Auch heuer werden viele Impulse im Trauerraum angeboten:

- 27. Oktober – Eröffnung des TrauerRaums 2024 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche mit einem Konzert für Angehörige von verstorbenen Kindern und Sternkindern mit dem Chor Inigazingo.
- 27. Oktober bis 2. November 2024 – TrauerRaum zur Besichtigung (Pfarrkirche)
- 2. November 2024 – Abschluss im Rahmen des Gemeindegottesdienstes, 9.00 Uhr Requiem, anschließend vor der Kirche: Abschluss des TrauerRaums 2024, Gräbersegnung am Pfarrfriedhof.

Silzer Palliativgruppe

Der Hospizgedanke prägt schon viele Jahre die Arbeit der Palliativgruppe und die Pflege im Haus Elisabeth in Silz. In diesem Sinne wurde im Herbst 2022 mit zwei Projektbegleiterinnen der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft (Barbara Kleissel und Gabi Ziller) das zweijährige Projekt »HPCPH – Hospizkultur und Palliative Care im Pflegeheim« – begonnen.

Der Hospizgedanke ist geprägt durch die Ansicht, dass jedes Leben bis zuletzt wertvoll ist und bestmöglich gelebt werden soll. Die Palliative Care ist die Pflege und Begleitung unheilbar kranker oder alter Menschen, die durch die Schulmedizin nicht mehr geheilt werden können und deren Lebensweg in absehbarer, jedoch nicht in unmittelbarer Zeit, zu Ende gehen wird. Es geht nicht mehr um Hei-

lung, sondern darum, dem Menschen ein möglichst schmerzfreies, symptomreduziertes Leben, gefüllt mit Lebensfreude, Spaß, Humor und Aktivität bis zuletzt, zu ermöglichen.

In zwei Workshops haben elf MitarbeiterInnen vom Haus Elisabeth aus allen Bereichen mit der Unterstützung einer ehrenamtlichen Hospizmitarbeiterin zusammengearbeitet. An mehreren intensiven Tagen (alle 6 Wochen bei den sogenannten Leitungstreffen) wurden Themen besprochen und so das Team »zusammengeschweißt« und gestärkt.

Anschließend wurden in Kleingruppen, die sich aus MitarbeiterInnen aus den verschiedensten Bereichen zusammensetzten (von der Hilfskraft über den Küchenchef, von der Reinigungsdame bis zum Heimleiter, DGKP/PA/PFA und PDL), Richtlinien erarbeitet, um

Trauercafé

Lichtblick für Trauernde



Trauercafés schafft der Sprengel einen Raum, in dem Menschen in schwierigen Lebenssituationen aufgefangen und begleitet werden.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Hauskrankenpflege und ehrenamtlicher Hospizbegleitung des SGS Telfs und Umgebung bietet eine hilfreiche Unterstützung von schwerkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Die engagierten Freiwilligen stehen den Menschen am Ende ihrer Lebenszeit und ihren Familien zur Seite, um ihnen in dieser herausfordernden Zeit beizustehen. Durch ihre einfühlsame Präsenz und ihre kostenlose Unterstützung ermöglichen sie es den Erkrankten, ihre letzten Tage in Würde und Geborgenheit zu verbringen.

TRAUERCAFÉ – Eine weitere wichtige Initiative bietet das Trauercafé, das Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben, einen geschützten Raum zum Austausch und zur Trauerbewältigung bereitstellt. Hier können Trauernde ihre Erfahrung teilen, sich gegenseitig stärken und Trost spenden. Das Trauercafé ist ein Ort der Gemeinschaft, an dem Menschen in ähnlichen Situationen Unterstützung finden und sich verstanden

Hospizbewegung Telfs und Umgebung

Die einfühlsame Begleitung von Palliativklienten und -klientinnen ist dem Sozial- und Gesundheitsprengel Telfs und Umgebung in der mobilen Pflege in den Sprengelgemeinden seit jeher ein großes Anliegen. Durch die Einführung und Etablierung eines ehrenamtlichen Hospizdienstes, die Betreuung eines Sternkindergrabs und das Anbieten eines

fühlen können. Das nächste Treffen im Trauercafé findet immer am letzten Freitag im Monat statt. Die aktuellen Herbst-/Wintertermine finden am 25.10., 29.11 und am 27.12 2024 in den Räumlichkeiten der Tagesbetreuung „Griaß enk“, Hanfeldweg 2c, statt (keine Anmeldung erforderlich).

Die jährliche Verabschiedung am Inn für die lieben Verstorbenen in diesem Jahreskreis findet am Freitag, den 8. November 2024 um 16.00 Uhr statt.

STERNKINDERGRAB

Das Sternkindergrab, ist ein weiteres wichtiges Projekt des SGS Telfs und Umgebung. Dieser besondere Ort dient als Ruhestätte für zu früh verstorbene Sternkinder und bietet den Eltern einen Ort der Erinnerung und des Gedenkens.

Der SGS Telfs lädt alle Interessierten ein, sich über diese wichtigen Angebote zu informieren und bei Bedarf Unterstützung zu holen.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass niemand allein mit seiner Trauer oder seinen Ängsten ist und dass Menschen in schwierigen Zeiten die Unterstützung erhalten, die sie benötigen.

Kontakt:

mobile Hospizgruppe Telfs und Umgebung 0676 830 38 60 71
www.sozialsprengel-telfs.at



beginning HPCPH-Projektabschluss



Fotos: Haus Elisabeth

Viele interessierte BesucherInnen bei der Veranstaltung (o.) Heimleiter Heinrich Perwög (rechtes Foto 4.v.l.) und Pflegedienstleiterin Barbara Hackhofer (r.) mit den neuen Beauftragten für »Hospizkultur und Palliative Care im Pflegeheim (HPCPH) im Wohn- und Pflegeheim Haus Elisabeth

das gleiche Verständnis zu bekommen, das Erarbeitete umzusetzen, und am allerwichtigsten, das auch zu leben. Ein zentraler Punkt war auch das Vorsorgegespräch (VSG), die sogenannte „andere Patientenverfügung“, früher „beachtliche Patientenverfügung, welches weiterentwickelt und sehr intensiv auch mit den Hausärzten behandelt wurde. Weiters wurden im Rahmen des zweijährigen Projektes zusätzliche hausinterne Fortbildungen vor allem in Bezug auf Demenz und herausforderndes Verhalten organisiert, ebenfalls für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und für das Ehrenamt. In einer Kleingruppe wurde auch eine Broschüre mit dem Titel »Wenn Worte fehlen...« als Hilfe und Denkanstoß für Angehörige erarbeitet.

Im September fand nun die Abschlussveranstaltung im Jugendheim in Silz statt. Umrahmt von

Musik und einem kurzen Sketch wurden die Ergebnisse und Erfahrungen präsentiert und ein Ein-

blick in die zukünftige Arbeit der Wertegruppe gegeben. So sind die Palliativgruppe und die Palliativbe-

auftragten für das Leben von HPCPH im Haus verantwortlich und schulen neue Mitarbeiter ein.



MAG. ALEXANDER EINBERGER
ÖFFENTLICHER NOTAR
A-6410 Telfs · Anton-Auer-Straße 1
Tel. +43 (0) 52 62 / 62 3 66 · Fax 62 3 66-20
office@notariat-einberger.at
www.notariat-einberger.at



Blumen spenden Trost Allerheiligen – Zeit des Gedenkens

Zum Gedenken wird das Grab für Allerheiligen feierlich geschmückt. Bei Gärtnerei & Floristik Bernhart finden Sie alles für Allerheiligen. Lassen Sie sich Ihr individuelles Gesteck anfertigen oder reservieren Sie Ihren Allerheiligenschmuck und holen Sie ihn kurz vor den Gedenktagen ab. Gerne übernimmt Gärtnerei & Floristik Bernhart auch die Grabbetreuung nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Schön, etwas so Wichtiges in guten Händen zu wissen.

Trauerfloristik – Blumen zum Trösten und Abschiednehmen

Nichts ist schmerzlicher als der Verlust eines geliebten Menschen. In Zeiten der Trauer sagen Blumen manchmal mehr als Worte. Sie haben ihre eigene Sprache, spenden Trost und sind ein Zeichen der Zuneigung und Anteilnahme. Nach Ihren Wünschen gestaltet Gärtnerei & Floristik Bernhart stilvolle Trauerbinderei: Sarggestecke, Urnenkränze, Pflanzschalen, Kerzenarrangements.

TRAUER-, GRAB- und ALLERHEILIGENSCHMUCK

Stilvoller Trauerschmuck
Kränze, Gestecke
Urnen- und Sargschmuck
Erika, Calluna
Chrysanthemen
Individueller Grabschmuck
Moderne Allerheiligenfloristik



gärtnerei & floristik



am kreuzacker 8
telfs · tel. 62580
www.gf-bernhart.at

benvenuti alla bottega!

Fotos: Offer



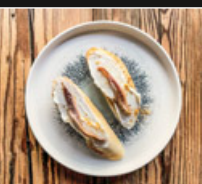
Die neue Bar »Bottega 11« im Telfer Zentrum feierte Ende September und Anfang Oktober ihr Pre-Opening und Opening mit Sekt und Finger Food – und viele gut gelaunte Eröffnungsgäste genossen im stylischen Ambiente mit altem Gewölbe kulinarische Schmankerl und einen stilechten italienischen »Negroni«.

1 Das Eröffnungsteam höchst motiviert im Einsatz für das leibliche

Wohl: V.L. Francesco Riu, Ela Kocaman und Barchef Massimiliano Arioni 2 + 3 Egal, ob innen im Gewölbe oder außen direkt in der Fußgängerzone, hier kann man entspannte Stunden (Montag bis Samstag ab 16 Uhr) verbringen 4 Die »Nachbarin von gegenüber« Patricia Hagele (Tabak Trafik Thaler) stieß mit Tanja Kluibenschädl (Alpe Pipe Systems) und Sabine Holzknacht (Uniqa) auf die Eröffnung an 5 Auch Sara Bauer, Bern-

hard Scharmer (Amtsleiter Telfs), Stefan Gavlik (Studio 1) und David Mariani (v.l.) feierten mit und stimmten sich – wie auch Nadja

Fenneberg und Maria Waldhart von der Bücherei (am Foto 6 v.r.) mit Negroni, Prosecco und Co. auf die italienische Lebenslust ein



Bar mit italienischem Genussfaktor

Die Telfer Fußgängerzone punktet mit einem neuen Highlight in der Gastronomieszene: Anfang Oktober wurde die Bar »Bottega 11« eröffnet.

Massimiliano Arioni, geboren in Cagliari, Sardinien, sorgt hier mit italienischer Leidenschaft und 30 Jahren Erfahrung in der Gastronomie für »dolce vita« mitten in Telfs. „Ich will mit der Bar meine Wurzeln und Erinnerungen würdigen: Bottega heißt »kleiner Laden« oder Werkstatt, und ich war immer bei meinem Opa »Nonno Raffaele« in der Werkstatt.“ Der ausgebildete Barkeeper, der als

Mixologe auch das Kreieren außergewöhnlicher Cocktails studierte, wurde bereits für sein Knowhow mehrfach ausgezeichnet: 2. Platz im österreichischen Diplomatico World Tournament 2017, Sieger der Martini Competition 1995 und bester Bartender Sardiniens 1998. Nach vielen Jahren in der Spitzengastronomie in Tirol und Italien hat er nun für seine eigene Bar eine bestimmte Vision: „Hier soll eine frische Brise aus dem Süden Italiens wehen – mit italienischen Spezialitäten, die auf Holzbrettchen serviert werden, begleitet von innovativen Cocktails und Drinks.“



OLYMP

Alu Heizkörper & Wärmepumpen

Biomasse - Solar - Gas - Bio Öl

www.olymp.at

wetek
Werbetechnik Krautgasser

Michael Krautgasser

+43 699/13563325

Digitaldruck • Textilien • Schilder
Tafeln • Plakate • Kleber • Planen
Briefpapier • Visitenkarten

www.wetek.at

Bottega 11 | Mo-Sa ab 16.00 Uhr
Untermarktstraße 11 | 6410 Telfs
Tel. 0650 3333796 Mail: arioni@telfs.com



HAMO
MASCHINENBAU GMBH

Hannes Mößmer
Boden-Niederlög 6
6105 Leutasch
Tel. 0664 166 23 80
info@hamo.co.at
www.hamo.co.at



belinda

GRAVUR STUDIO

Glas & Design Handelsgesellschaft mbH
Boden-Niederlög 6
6105 Leutasch
Tel. 0650 580 28 27
office@gravurstudio.at
www.belinda.store



Kreativität & Handwerk im Doppelpack

Zwei Unternehmen in der Leutasch unter einem – nagelneuen – Dach: Hannes Mößmer (HAMO Maschinenbau GmbH) und Belinda Huber (belinda GRAVURSTUDIO) bündelten ihre Kräfte, um gemeinsam in Boden-Niederlög eine Produktionshalle zu errichten. Hier werden nun einerseits Leistungen im Bereich Maschinenbau und andererseits Gravurarbeiten auf verschiedensten Materialien angeboten.

Das junge Paar hat dabei schon einige Jahre Erfahrung und Knowhow im Gepäck: Hannes Mößmer arbeitete für mehrere Firmen im Wasserkraftwerk- und Anlagenbau in verschiedensten Ländern weltweit, Belinda Huber machte sich schon vor 10 Jahren mit einem Gravurstudio in Imst selbständig. „Mit der neuen Halle, die über viel Lagerfläche und modernste Maschinen verfügt, können wir in mehreren Berei-

chen zusammenarbeiten und uns bei verschiedenen Aufgaben ergänzen. Wobei hier in Boden-Niederlög die Produktion stattfindet und in Reith bei Seefeld gerade ein zusätzlicher Schauraum mit Büros entsteht. Dort können auch zwei Büros mit je 18 m² an andere Unternehmer vermietet werden, bei Interesse gerne melden!“ Die Halle, die 2023 errichtet wurde, wird über eine Luftwärmepumpe und eine Photovoltaik-Fassadenverkleidung mit Energie versorgt.

HAMO Maschinenbau...

...ist spezialisiert auf den mobilen Einsatz im In- und Ausland und bietet Komplettlösungen im Wasserkraftwerk, im Anlagen- und im landwirtschaftlichen Betrieb – sowohl bei Neuanlagen als auch bei Reparaturen und Service. Zudem fertigt die HAMO Maschinenbau GmbH maßgeschneiderte Ausbauten von Firmenfahrzeugen für mehr Sicherheit und Ordnung an.

belinda GRAVURSTUDIO:

Nach dem Abschluss der Glasfachschole in Kramsach begann Belinda mit einfachem Glas-



Unternehmerpaar Belinda Huber & Hannes Mößmer

schmuck, mittlerweile produziert sie mit zwei MitarbeiterInnen von Hand gefertigte (Laser-) Gravurstücke auf verschiedenen Materialien. Veredelt werden Gläser, Geldtaschen, Handtaschen, auch Schmuck aus Metall wird angeboten und vorwiegend über den online-Shop (belinda.store) verkauft. „Im Dezember sind wir außerdem auf den Christkindlmärkten in Innsbruck, Imst und Leutasch zu finden!“



Robuste Metallarbeiten und feine Glasgravuren begeistern die KundInnen





Versenkte Highlights im neuen Eigenheim

Den (Wohn-)Traum von den eigenen vier Wänden hat sich Manuel Kranebitter mit einer Doppelhaushälfte in Oberhofen erfüllt und dabei nicht nur auf spezielle und stylische Details geachtet, sondern auch an die Zukunft gedacht.

Mit dem Bruder nebenan im Doppelhaus und den Eltern einen (nördlichen) Steinwurf über den Garten entfernt wurde das Haus in Massivbauweise (Ziegel und Beton) mit viel Eigenleistung im Familienverband erbaut und so der persönliche Wohnraum von einer Wohnung zum Eigenheim mit 150 m² Wohnfläche erweitert. „Für mich ist es auch eine Rückkehr in meine Heimatgemeinde Oberhofen, da ich zwischendurch mehrere Jahre woanders gewohnt habe. Nachdem wir im Jänner 2021 mit der Planung und im April 2022 mit dem Bau begonnen haben, konnten wir im September 2023 dann einziehen.“

Geradlinigkeit und Nachhaltigkeit im Fokus

Schon von außen präsentiert sich das Gebäude klar strukturiert in Weiß mit Akzenten in Grau und Holz, was auch im Inneren fortgeführt wird. Das Pultdach steigt Richtung Süden an und sorgt damit für mehr Raumhöhe zum Wohnen. „Ich habe mich entschieden, den Wohnbereich mit Wohnzimmer, Küche und Essbereich in die obere Etage zu verlegen, um hier die bessere Aussicht auf die Berge rundum und das erweiterte Wohnzimmer auf der vorgelagerten großen Süd-Westterrasse genießen zu können“, meint Manuel, der so jederzeit das Sonnkarköpfli im Süden und die Hohe Munde im Nordwesten im Blick hat.

Auf Wunsch des Hausherrn wurde die Garage in das Haus integriert, ein direkter Zugang zur Garderobe »im Trockenen« ist damit möglich. Nachhaltig wird's bei der Energiegewinnung: Warmwasser und Fußbodenheizung werden mittels

Luftwärmepumpe und Photovoltaik-Anlage am Dach geheizt.

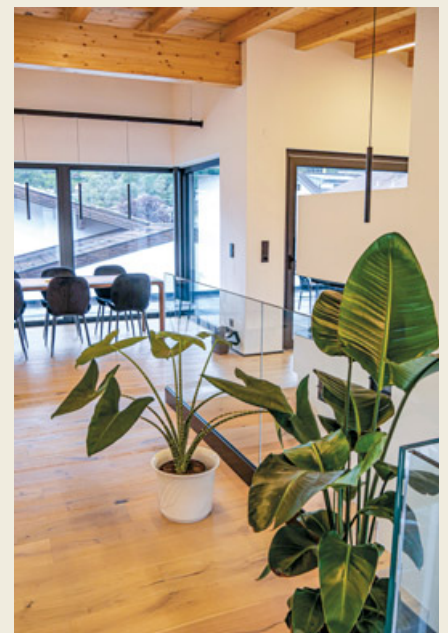
Die Fenster im Wohnbereich oben und auch in den zwei Schlafzimmern im Erdgeschoss lassen viel Licht und Wärme ins Haus. Sie wurden in Kunststoff-Alu in Schwarz gewählt, wobei die großen Fensterflächen im Wohnraum teilweise als Fixverglasung eingebaut wurden.

»Aufgeräumtes« Wohnen

Auch wenn sich das Schlafzimmer von Manuel im Erdgeschoss mit angeschlossenem großen Bad als wahre »Wellnessoase« präsentiert und die große sonnige Süd-West-Terrasse ebenso zum geselligen Chillen einlädt, hält sich der junge Hausherr doch am liebsten in seinem Wohnbereich auf, den er mit viel Liebe zum Detail plante und einrichtete. So wurde in der Küche nicht nur die ganze mattschwarze Küchenfront mittels Trockenbau in der Wand »versenkt«, auch der große



Foto: Privat





Fotos: Offer

„Schlicht, gemütlich, aber nicht steril!“ beschreibt Manuel Kranebitter seinen Wohnstil und beweist mit seiner Einrichtung und der Gestaltung der Räume viel Geschmack. Akzente in Schwarz, wie die Armaturen in Küche und Bad, Regale oder auch die Spiegel- und Fensterrahmen sorgen für ein modernes Flair im Haus

amerikanische Kühltür in Schwarz (mit integriertem Eiswürfelpender) zeigt nur eine schmale Breitseite, da der Rest in der angrenzenden Speis »versteckt« ist, die sich hinter einer unauffälligen weißen Schiebetür verbirgt. Die Türen zum Büro bzw. Gästezimmer und zum Gäste-WC wurden ebenfalls rahmenlos in die Wand versenkt und führen so den klaren, reduzierten Wohnstil ebenso fort wie die Glasabgrenzung zur Treppe und die Küchen-Arbeitsplatte in Keramik mit Marmoroptik. „Die Keramik habe ich auch für den Spritzschutz ausgesucht, so kommen die schwarze Küchenarmatur, die übrigens auch Teewasser liefert, und meine Kaffeemaschine, das wichtigste Küchengerät, gut zur Geltung“, lacht Manuel Kranebitter. Für wohnlige Wärme sorgen nicht nur die Holztöne des Parkettbodens in Eiche rustikal weiß geölt und der Sichtdachstuhl mit integrierter LED-Beleuchtung, sondern auch der zentral angeordnete Kaminofen mit Sichtfenster, der das kuschelige Wohnzimmer etwas vom Essbereich abschirmt. Viele Grünpflanzen und ein Fernseh-Hängesessel in Samtgrün bringen zusätzliche Farbtupfer ins stylische Heim.



Das Gäste-WC erhielt einen farbigen Anstrich und auffällige Bodenfliesen, im Hauptbad wurde auf großflächige Fliesen in Grau gesetzt (r.), die barrierefrei zugängliche Dusche punktet mit blaugrauen Fliesen. Der Hausherr schätzt hier den direkten Zugang zum Schlafzimmer, für weitere zwei Kinderzimmer gibt es ein eigenes Bad

WOHNFÜHLKREDIT

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT BLICKEN.

Finanzieren mit Wüstenrot.

Christine Huber
Privatkundenberaterin
M: +43 664 88345268
E: christine.huber@wuestenrot.at

wüstenrot

BAUSPARKASSE VERSICHERUNG BANK

Mehr auf wuestenrot.at
Wüstenrot Bank AG | Postfach 500 | 5033 Salzburg

Danke für das Vertrauen
und viel Freude mit der
neuen Einrichtung.

föger[®]

Einrichtungshaus Föger | www.foeger.at

einige »runde« und »halbrunde« geburtstage in pfaffenhofen



Annelies Graf, 85



Hans Waldhart 80



Margarethe Krassnig, 75



Susanne Bonora, 75



Der Pfaffenhofener Bürgermeister Andreas Schmid konnte vor kurzem einige Hausbesuche bei junggebliebenen Geburtstagskindern abstaten.

In der Reihenfolge (vom Alter her): Einen Blumenstrauß und die herzlichen Glückwünsche der Ge-

meinde überbrachte Bürgermeister Andreas Schmid der Pfaffenhofener Bürgerin Annelies Graf zu ihrem 85. Geburtstag und dem Pfaffenhofener Bürger Hans Waldhart zu seinem 80. Geburtstag. Weiters konnte er Margarethe Krassnig zu ihrem 75. Geburts-

tag gratulieren, Susanne Bonora ebenfalls zu ihrem 75. Geburtstag und Gudrun Soujon (Foto rechts) zu ihrem 70. Geburtstag gratulieren.

„Die ganze Gemeinde wünscht den Jubilaren weiterhin gesunde Lebensjahre im Kreise der Familie.“

m unternehmen des monats

Heizungslösungen von Pfausler Installationen



Dominik Pfausler bietet seit 2016 als selbstständiger Installateur maßgeschneiderte Beratungen und Lösungen für Ihr passendes Heizsystem und Installationen aller Art.

„Verantwortung für Energie und Umwelt wird bei uns groß geschrieben“, erklärt Dominik Pfausler, der 2013 die Meisterprüfung in Gas- und Sanitärtechnik absolvierte und sich seitdem stetig in allen neuen Heizungstechniken fortbildet. So bietet Pfausler Installationen umfangreiche Leistungen:

- Ressource Wasser: Beratung, bedarfsgerechte Planung und professionelle Installation sind ebenso selbstverständlich wie Wartung, Service und Notdienst darüberhinaus.
- Luft-/Wasser-Wärmepumpe: Wärmepumpen nutzen die kostenlose Umgebungsluft zur Warmwasseraufbereitung. „Ein wirtschaftlicher, ökologischer

Energiegewinn für den Neubau und die Altbauanierung.“

- Noch mehr alternative Energien: Ob Solaranlagen, Photovoltaik oder Windkraft: Pfausler Installationen arbeitet hier mit namhaften Herstellern zusammen, um die saubere Sonnen- oder Windenergie so effizient wie möglich zu nutzen und Heizkosten zu sparen.



... der Partner auf Ihrer Seite

Obsteig · Finsterfiecht 43
T 0660 7365140 · info@pfausler-installationen.at
www.pfausler-installationen.at



DAECIA

AUTOHAUS

RUDOLF NEURAUTER
STAMS-MÖTZ



MAZDA SERVICE

2-RAD SERVICE & VERKAUF

Tel.: 05263/6410 | www.neurauter.info
office@neurauter.info

Richtig g'schmackig – und das nicht zu knapp

Ob Speck, Hauswurst oder Sulze, Peter Knapp vom Obsteiger Santl-Hof ist Fachmann

Östlich des Obsteiger Dorfzentrums liegt der Ortsteil Gschwent – hier bewirtschaftet die Familie Knapp ihren Traditionshof mit vorwiegend Stier- und Schweinemast. Besonders beachtlich ist die Produktvielfalt, die bis hin zu Leberstreichwurst, Knoblauchsalami und geräuchertem Rindfleisch reicht.

Der ursprünglich nach klassischer Oberländer Art geführte Bauernhof hat sich seit den 1990er Jahren erfolgreich zu einem Familienbetrieb mit bäuerlich strukturierter Fleischwirtschaft und ab Hof Vermarktung entwickelt. Angeboten werden die Speck-, Wurst- und Fleischspezialitäten im angeschlossenen Laden. Geschlachtet wird vor Ort, sodass jegliche Lebendtiertransporte entfallen, sicher auch ein Beitrag zum Wohl der Nutztiere. Die Stallungen bieten ausreichend Platz und sind gut belüftet. An heißen Tagen steht den Schweinen auch eine kühlende Dusche zur Verfügung. „Ursprünglich wurden auf dem Santl-Hof Kühe und Jungvieh gehalten, seit den 1990er Jahren betreiben wir verstärkt Masttierhaltung. Gefüttert werden die Tiere vorwiegend mit betriebs-eigenem Heu, Mais, Getreide und Grassilage. In früheren Zeiten wurden auf den Feldern des Hofes auch Speisekartoffel angebaut und auch eine kleine Obstanlage war vorhanden.“

Naturnah konkret gemeint

„Eine Vielzahl in der Produktion erhält die Gesundheit des Bodens durch Fruchtwechsel. Das ist die Grundlage für hochwertige Produkte,“ führt Landwirt Peter Knapp aus: „Das Einbeziehen traditioneller Formen in die Arbeitsweise am Hof und in die Verarbeitung trägt dazu bei, dass wir auf die Anwendung von Chemie weitgehend verzichten können. Ganz klar festzuhalten ist aber auch, dass wir uns neben der „Agrarindustrie“ nur dann behaupten können, wenn wir auch die Vermarktung eigenständig betreiben.“



Ein Vorher-Nachher Bild... Lisi Falbesoner und Peter Knapp mit »viel Schwein« am Bauernhof in Obsteig

„Berufsweg zum Bauern war schon vorbestimmt“

Der Santl-Hof ging aus mütterlichem Erbe auf Peter über, nachdem sein Onkel als vorgesehener Erbe aufgrund eines Blitzschlages verstorben war. Peters Vater stammt aus der Steiermark und besuchte die Landwirtschaftsschule in Rotholz. „Meinem Vater“, so Peter „hat es hier sehr gut gefallen und in meiner Mutter hatte er ein „Hoamatmadl“ gefunden“. Die Hochzeit ließ nicht lange auf sich warten und aus der Ehe gingen vier Kinder hervor. Peter, der älteste Sohn wurde Santl-Hof-Bauer, „da hats koa Frog gebn, des war halt so und seit der Volksschul für mich klar“, erinnert er sich. Und weiter geht es im Weiler Gschwent, in den kommenden Jahren wird Sohn Markus den Hof übernehmen.

Liebesg'schicht' in Generationenumkehr

So wie die Alten sangen, so zwitschern jetzt die Jungen. Den

Spruch kennt man und es kommt immer wieder vor, dass sich junge Paare über ihre Eltern kennenlernen. Am Hof von Peter und Lisi lief es anders herum. Lisi Falbesoner vom Walch-Hof in Tarrenz und Peter sind beide verwitwet. Kennen lernten sie einander über ihre nunmehr miteinander lebenden Kinder, Lisis Sohn und Peters Tochter. Die Eltern wurden einander vorgestellt und bei Lisi und Peter funkte es gleich schnell wie bei den Jungen.

Kühe, Fackln, Hennen, das war einmal

Recht gerne erinnert sich Peter an die Landwirtschaftsschule in Imst. Von dort zurückgekehrt übernahm er den Hof des mittlerweile erkrankten Vaters, der ihm von Anfang an freie Hand zur Umgestaltung des Betriebes gelassen hatte, das war so gegen Ende der 1980er Jahre. „Das Melchen war nit aso meinigs“, erzählt er, daher wurde der Stall umgebaut und die Stiermast begann, dann kamen die Schweindln dazu. Verkauft wurde

vorerst an Fleischhauer. Am Ende des Tages war die „Handlerei“ mit den Metzgern auch nicht immer das Gelbe vom Ei, weil den einen war's zu fett, den anderen zu mager und so begann Peter nach entsprechender Ausbildung mit der Hofschlachtung und eignete sich in Kursen weiteres Fachwissen über Fleischverarbeitung an. Durch mehr Schlachtung und größeren Fleischanfall erweiterte sich die Produktpalette. Am Anfang wurden aber Speck und der klassische Oberländer Schibling als Siedewurst oder härter zur Marende als „Kaminwurzn“ verzehrt. Also Siedewurst, gemeint ist damit etwa zehn Minuten in heißem Wasser ziehen lassen und ja nicht kochen, betont Wurstexperte Peter Knapp. Dazu Kren und Schwarzbrot oder als deftiges Winteressen auch Sauerkraut und Erdäpfel aus der Region. Und zur Jausen Santl-Hof Sulze aus Schweinsstelze und Schulter als neueres Rezept. Das Speckselchen wird am Hof hingegen seit alters her gepflegt.

(pb)



Foto: Peter Bundschuh

Einige neue Projekte umgesetzt oder noch in

Foto: Gemeinde Wildermieming



Spatenstich für die Erweiterung der Trinkwasserversorgung: V.l. GR Claudio Jäger, DI Christian Eberl (Ingenieurbüro), Bürgermeister Matthias Fink, Johannes Tschol (Strabag), Florian Kohl (Eberl) und Thomas Siegele (Strabag)



Die neue PV-Anlage am Dach des Gemeindesaales (oben)

Erst kürzlich fand der Spatenstich zu einem Großprojekt für die Gemeinde Wildermieming statt: Die Trinkwasseranlage

wird erweitert und zusätzlich eine zuverlässige Notwasserversorgung etabliert.

Bereits im Jahr 2022 wurde eine umfassende Variantenstudie vom Ziviltechnikerbüro Eberl durchgeführt. Die Ergebnisse zeigten, dass die Integration der beiden gemeindlichen Wasserquellen, Rochus und Jägerlen, durch die Erweiterung einer leistungsfähigen Pumpstation eine kontinuierliche Wasserversorgung, auch in Notzeiten, sicherstellt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Aktivierung des vorhandenen Potentials der Rochusquelle, um die Wasserversorgung im gesamten Versorgungsgebiet zu stärken.

Nach erfolgreicher Genehmigung und Ausschreibung können nun die Bauarbeiten des Projekts mit

ca. € 550.000,- Investitionsvolumen beginnen, die Fertigstellung ist für Juni 2025 geplant.

Bereits installiert wurde eine Photovoltaikanlage am Dach des Gemeindesaales.

Die 60 kWPeak-Anlage versorgt, eingebunden in die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Wildermieming eGen (EEG), die Einrichtungen der Gemeinde mit Energie, wie z.B. das Gemeindeamt, die Volksschule und den Kindergarten.

Auch eine weitere Investition der Gemeinde Wildermieming steht in der Garage: Der neue **Gemeindetraktor Fendt 313** schlägt im Gemeindebudget mit 160.000 Euro zu Buche und wird bei Kanal- und Wasserarbeiten, bei der Schneeräumung und bei anderen

baulichen Tätigkeiten der Gemeindearbeiter zum Einsatz kommen.

Ein neues »Outfit« erhält die **Pfarrkirche Wildermieming**: Die Kosten für das **neue Dach** wurden mit 200.000 Euro veranschlagt, mehrere Initiativen (z.B. beim Adventbasar 2023 oder beim Pfarrfest 2024) sammelten bereits Geld dafür, von der Gemeinde werden 50.000 Euro investiert.

Weitere Projekte in Planung:

Für das **neue Feuerwehrhaus**, das am neuen Standort südlich des Spielplatzes mit drei Garagen und Katastrophen-Lager, Einsatzzentrale und Aufenthaltsraum die Platz- und Zufahrtsprobleme der Freiwilligen Feuerwehr Wildermieming beenden soll, wird der Spatenstich im Frühjahr 2025 erwartet.

Fotos: Offer (3)



Ein neues Schindeldach für die Pfarrkirche in Wildermieming

STEUERBERATER MAG. BURKHARD MAIR



6413 WILDERMIEMING
HINTERLEHN 4
0512 / 57 47 18 oder
0664 / 53 26 870
office@steuerberater-mair.at

- BUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLUSS
- LOHNVERRECHNUNG
- STEUERERKLÄRUNGEN
- JUNGUNTERNEHMERBERATUNG

Persönliche und individuelle Beratung
Unverbindliches und kostenloses Erstgespräch

www.steuerberater-mair.at

Planung

Feierstunden in Wildermieming



Der neue Gemeindetraktor steht für Schneeräumung usw. bereit

Und im Wald Richtung Gerhardhof ist ein Waldfriedhof geplant – als naturnahe letzte Ruhestätte für Menschen unabhängig von Wohnort oder Glaubensbekenntnis.

In Wildermieming gab es gleich zwei besondere Anlässe zu feiern: den diamantenen Hochzeitstag von Waltraud und Werner Schönnach sowie den 95. Geburtstag von Paula Stecher.

Bürgermeister Matthias Fink (am Foto l.) und IL-Bezirkshauptfrau Dr. Kathrin Eberle (r.) gratulierten Waltraud und Werner Schönnach herzlich zu 60 Jahren gemeinsamen Lebens. „Es ist nicht vielen Paaren vergönnt, so lange zusammenzuleben. Eure Liebe und Treue sind ein wunderbares Vorbild für uns alle“, sagte Bürgermeister Fink.

Auch Paula Stecher wurde gebührend gefeiert. Im Kreise von Familie und Freunden genoss sie ihren 95. Geburtstag in bester Gesundheit. Bürgermeister Fink überbrachte ihr die besten Glückwünsche sowie ein Präsent und nutzte



die Gelegenheit, um bei einem Glas Wein Erinnerungen auszutauschen und über Zukunftspläne zu sprechen.

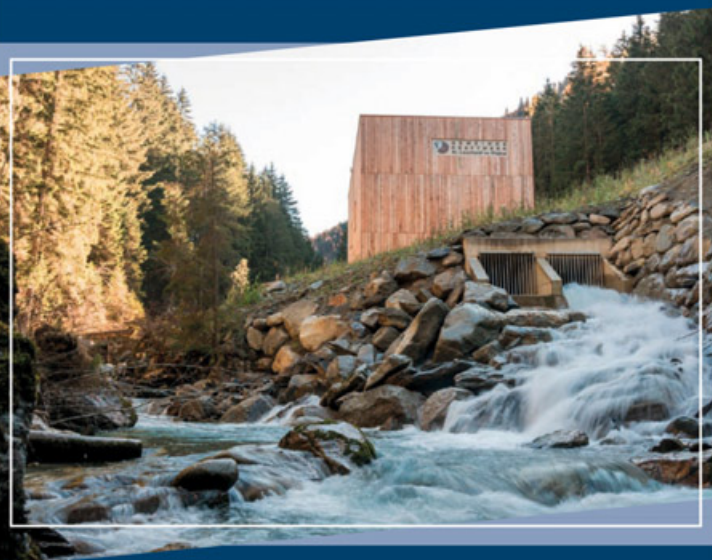
Am Foto rechts die Jubilarin mit Bgm. Matthias Fink (l.) und Günther Stecher (r.)



Fotos: Gemeinde Wildermieming

Entdecken Sie eine nachhaltige Zukunft mit uns!

Wasserkraft | Umwelttechnik | Infrastruktur



eberl engineering

INGENIEURBÜRO EBERL ZIVILTECHNIKER GMBH

Innsbruck. Kempten. | www.zt-eberl.at | office@zt-eberl.at

Gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft.



Umwelttechnik



Infrastruktur

FOTOS: ZT EBERL

Unser Standort in 6175 Kempten, Messerschmittweg 32a, ist Ihre Anlaufstelle für wegweisende Lösungen in Ver- und Entsorgung, Umwelt und Energietechnik. Als Ihr unabhängiger und objektiver Partner unterstützen wir Gemeinden und Regionen bei allen Herausforderungen. Unsere Passion gehört der Verbindung von Mensch und Umwelt. Wir setzen auf umweltfreundliche, erneuerbare und unerschöpfliche Energiequellen und begleiten Sie mit innovativen Konzepten auf dem Weg zu Effizienz und Nachhaltigkeit. Wasser ist unser Herzstück. Wir realisieren Wasserkraftanlagen, Kanalisationssysteme, Deponien, Kompostieranlagen, Trinkwasser- & Ener-

gieversorgungsanlagen sowie Infrastrukturkonzepte und Leitungs-Informationssysteme (LIS) für Gemeinden. Wir gestalten Siedlungs- und Gewerbegebiete, planen Hochwasserschutzprojekte, Geh- und Radwege und schaffen öffentliche Plätze. Straßenentwässerungs- & Versickerungsanlagen gehören ebenso zu unserem Können wie die Umsetzung von Biogasanlagen im gesamten europäischen Raum. Lassen Sie uns gemeinsam den Weg in eine effiziente und nachhaltige Zukunft gestalten.

ANZEIGE

www.zt-eberl.at
Messerschmittweg 32a
6175 Kempten in Tirol

80er in oberhofen

Cilli Kirchmair aus Oberhofen feierte im September ihren 80. Geburtstag.

„Die Witwe unseres Altbgm. und Ehrenbürgers Helmut Kirchmair organisiert seit vielen Jahren den Seniorentanz in Oberhofen und ist

Mitwirkende des alljährlich gut besuchten Konzerts des Kammerorchesters Ensemble Classico“, lobt Bürgermeister Jürgen Schreier das soziale Engagement der Jubilarin und gratulierte ihr recht herzlich zu ihrem Ehrentag.



Foto: Gemeinde Oberhofen

Gemeinsam in die Zukunft Gannomat – Ein Mehrwert für dich

Gannomat ist ein Familienunternehmen aus Telfs, das seit 1956 auf die Herstellung und den weltweiten Verkauf von Holzbearbeitungsmaschinen spezialisiert ist.

Mit über 65 Mitarbeitern produzieren wir jährlich etwa 450 Qualitätsmaschinen und bieten unseren Mitarbeitern (mwd) eine Überbezahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts bei entsprechender Qualifikation. Bei uns erwartest du selbständiges Arbeiten mit hoher Eigenverantwortung in einem abwechslungsreichen Umfeld. Unsere flache Hierarchie und kurzen Entscheidungswege schaffen ein strukturiertes Arbeitsklima, in dem du langfristig und sicher tätig sein kannst.

Wir sind ein mehrfach ausgezeichnete Lehrbetrieb und bilden seit 1973 Metalltechniker mit Schwerpunkt Maschinenbautechnik aus. Wir bieten die Möglichkeit zur Lehre mit Matura sowie zur Lehre nach Matura und belohnen besonders gute Leistungen finanziell. Unsere praxisnahe Ausbildung ermöglicht eine individuelle Betreuung, wodurch unsere Lehrlinge regelmäßig bei Prüfungen und Wettbewerben erfolgreich abschneiden.

MEHR INFOS

Erwin Ganner GmbH & Co KG
Hermann Ganner Straße 1
6410 Telfs
www.GANNOMAT.com
Jobs@GANNOMAT.at

ANZEIGE

Telfs | Maschinenbau

GANNOMAT

Wir sind GANNOMAT

- + Solides Familienunternehmen
- + Mehr als 65 Jahre Erfahrung
- + Ein Team mit 65 Beschäftigten
- + Wir bauen Qualitäts-Maschinen

Unser Angebot an dich

- + Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation/Erfahrung
- + Selbstständiges Arbeiten mit hoher Eigenverantwortung
- + Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- + Langfristig sicherer Arbeitsplatz
- + Kurze Entscheidungswege
- + Arbeitsort ist Telfs

CHANCE NUTZEN

Wir suchen. Du auch?

Tech. Kundendienst (Büro) (m/w/d)

für Service und Ersatzteile, Angebots- und Auftragsbearbeitung für Ersatzteile, Reparaturen, Maschinenüberholungen, etc. in Deutsch und Englisch

Softwareentwickler Junior | Senior (m/w/d)

Entwicklung von Anwendersoftware/Benutzeroberflächen für CNC-Maschinen und CAD/CAM-Schnittstellen, Entwicklung vorwiegend mittels Visual Studio

Konstrukteur Maschinenbau | CE (m/w/d)

Entwicklung und Weiterentwicklung von Maschinen für die Holzbearbeitung, Berechnungen, Artikelanlage, Erstellung der technischen Dokumente

Lehrlings-Ausbildung (m/w/d)

- >> Metalltechniker & Maschinenbautechniker
- + Lehre + Lehre mit Matura + Lehre nach Matura

Erwin Ganner Ges.m.b.H & Co KG | Hermann-Ganner-Straße 1 | 6410 Telfs | Austria
Jobs@GANNOMAT.at | www.GANNOMAT.com



www.gannomat.at/Links/Jobs-Lehre_1.htm



Weitere Jobs & freie Stellen,
Übersicht ist online

Lehre | Lehre mit & nach Matura
Metalltechnik Maschinenbautechnik

Restaurant / Appartements
Alt Mösern sucht für die
kommende Wintersaison:

KELLNER/IN mit Inkasso

Bezahlung lt. KV
mit Bereitschaft zur
Überbezahlung
5-Tage-Woche
(Mittwoch und
Donnerstag frei)
Teildienst

Bewerbung an
Frau Jacqueline Sonnweber
info@alt-moesern.at
Tel.: 0650 9902335

www.alt-moesern.at

m kleinanzeigen

**Grafiker sucht Job in Innsbruck
und Umgebung.**
Kontakt Tel. 0664/2469038.

Neue **Adidas TERREX Wander-
schuhe** (was-
serdicht, beige)
Größe 38 2/3
günstig abzu-
geben. Preis:
Euro 78,- Tel. 0676 84657319.



**NEUER Original verpack-
ter ATOMIC BACKLAND
Tourenski** in der Länge 165
cm inkl. neuen, **original
verpackten
Aufstiegsfel-
len** günstig
abzugeben
Euro 439,-
Tel. 0676/84657319.



Deckenleuchte in per-
fektem Zustand **zu ver-
kaufen**, Ø geschlossen
50 cm, geöffnet 70 cm
Preis: € 52,-
Tel. 0660/3969889.



**Globus mit Beleuch-
tung**, Weltkugel Ø 30
cm, Standhöhe 45 cm,
Preis: € 22,-
Tel. 0660/3969889.



Verkaufe neuwertige Dirndlbluse
Größe 32, Euro 19,-,
Tel. 0676-84657314.



**Was zu verkaufen,
zu vermieten oder
Sie suchen Personal?**

Eine Kleinanzeige in Ihrer
Region bringt Erfolg und kostet
nur € 11,60 netto (5 Zeilen).

m impressum

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung
gemäß § 25 MedienG können unter
<http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgeru-
fen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Karin Neururer, kn@meinmonat.at
Mobil 0676/84657315

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein
monat**

erscheint am 7. November,
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 28. Oktober 2024!

m wer sucht, findet...



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

leitner

DANKÜCHEN



KOCHEN LEBEN GENIESSSEN

IN ÖSTERREICHS BELIEBTESTER KÜCHE.

MARKET MARKTTEST 03/24 www.market.at/studien/mt2424

WEISSENBACHGASSE 1 | 6410 TELFS
LEITNER-TELS.AT



 leitnertelfs
 Leitner Telfs